Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 53 (1993-1994)

Heft: 7: Auf ins Lager : Tips und Hinweise für Klassenlager

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

<u>KURSÜBE</u>RSICHT

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen Seite 9

Kurskonzept Werken Oberstufe

Seite 10

Kurse im Baukastenprinzip

Seite 10

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungsund Sporterziehung» Schuljahr 1993/94 Seite 11

Pädagogik/ Psychologie/ Erwachsenenbildung

Kurs 100 Seite 1

Maturità scolastica (KG, 1-3)

Kurs 101 Seite 11

Sessualità e comunicazione nel bambino e nell'adolescente (KG, 1-6)

Kurs 112 Seite 12

Was tun, wenn Aggression und Gewalt auch in unserer Schule vorkommen? (A)

Kurs 2 Seite 13

NLP und Kinesiologie für die Schule (1–9)

Kurs 33 Seite 13

Kinesiologie für Fortgeschrittene (Legasthenietherapeutinnen/-therapeuten)

Kurs 31 Seite 13

Fortsetzungskurs zur Erfassung und Förderung von Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten (KG, 1–6) Kurs 72 Seite 13

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten (KG, 1–6)

Kurs 73 Seite 13

Praxisbegleitung für Lehrkräfte (1–9)

Kurs 74 Seite 13

Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer

für die Unterrichtspraxis (A)

Kurs 103 Seite 14

Neben ein-sam auch gemeinsam (1–9)

Kurs 75 Seite 14

Einführungskurs für Macintosh-Anwender mit Claris Works (A)

Kurs 76 Seite 14

Einführung in die Informatik, Chur (A)

Kurs 104 Seite 14

Einführung in die Informatik, Chur (A)

Curs 62 Seite 15

Einführung in die Informatik, Morissen (A)

Kurs 78 Seite 15

Informatik: Einführung in Rag Time (A)

Kurs 79 Seite 15

Vertiefungskurs Claris Works für Macintosh-Anwender (A)

Unterrichtsgestaltung

Lehrerfortbildung im Bereich «Deutsch für fremdsprachige Kinder/ Multikulturelle Pädagogik» (A)

Kurs 67 Seite 16

Deutsch für Fremdsprachige (A)

Kurs 40 Seite 16

Lebendiges Sprechen im Unterricht (A)

Kurs 80 Seite 16

Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (AL)

Kurs 90 Seite 16

Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft (HWL)

Kurs 111 Seite 16

Medien im Dienste des Lernens / I media al servizio dell'apprendimento (1–6)

Kurs 113 Seite 17

Staatskunde beginnt bei uns zu Hause. 2. Lieferung: Einführung (O)

Kurs 105 Seite 17

Weltmonument Salginatobelbrücke (A)

Kurs 82 Seite 17

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

Kurs 83 Seite 17

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 84 Seite 18

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 106 Seite 18

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 107 Seite 18

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 87 Seite 18

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Kurs 88 Seite 18

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

FREIWILLIGE BÜND<u>NER KURSE</u>

Kurs 89 Seite 19 Kurs 91 Seite 21 Kurs 95 Seite 24 Wege zur Mathematik Museumspädagogik -**Themenbezogenes Werken** 5. Klasse: Zeichnen und Gestalten (Freizeit) Geometrie (Einführung) **Claude Sandoz** Fliegende Modellraketen (O) «farbiger geht's kaum mehr» (A) Kurs 41 Seite 19 Kurs 96 Seite 24 Kurs 10 Seite 21 «Landwirtschaft konkret» **Metallarbeiten:** (Kurs 1 des Baukastens «Umwelt -Erde-Luft-Feuer-Wasser Grundkurs I (Ilanz) (O) Ernährung - Umwelt») (A) Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) Kurs 47 Seite 25 Kurs 20 Seite 19 Metallarbeiten: Seite 22 Kurs 23 Stoffkreisläufe Grundkurs I (Zernez) (0) (Kurs 5 des Baukastens «Umwelt -Experimentieren mit Farben (1-9) Ernährung - Umwelt») (A) Kurs 26 Seite 19 Einführung in den neuen Schweizer Weltatlas / Gestalterisch-Körper-, Bewegungs-Introduzione al nuovo atlante handwerkliche Kurse und Sporterziehung mondiale svizzero (O) Kurs 92 Seite 22 Kurs 29 Seite 25 Einführung Lehrplan Tchouk-Ball (4-9) Handarbeit textil Oberstufe (AL) Kurs 97 Seite 25 Kurs 93 Seite 22 Turnlehrer,-innen treffen **Musisch-kreative Kurse** Arbeiten im koeduzierten Physiotherapeuten,-in Unterricht im textilen Bereich (AL) Bewegungsschulung unter Berücksichtigung der Ergonomie **Kurs 118** Seite 20 Kurs 17 und Funktionalität (TL) Seite 22 Singen und Musizieren Nähen mit der Overlockim Kindergarten und auf Kurs 98 Seite 25 maschine - zeitgemässe der Unterstufe (KG 1-3) Verarbeitung für Sport- und Klettern an der künstlichen Freizeitbekleidung (AL) Kletterwand (5-9) Kurs 63 Seite 20 Singen und Musizieren Kurs 27 Seite 23 Kurs 99 Seite 26 im Kindergarten und auf Tiere aus Pelzstoff (AL) OL auf dem Schulhausareal (A) der Unterstufe II. Teil (KG, 1-3) Kurs 94 Seite 23 **Kurs 111** Seite 26 Kurs 64 Seite 20 Stoffpizza und freies Freude - Tanz - Kreativität (A) Stimmschulung v.a. für Sticken auf der Nähmaschine (AL) Lehrkräfte an Primarschulen und Chorleiter (1-6) **Kurs 102** Seite 23 Kurs 65 Seite 20 **Arbeiten mit Ton** im Werkunterricht -Musikkunde/ neue Ideen und Impulse (1-9) Werkbetrachtung (5-9) Kurs 46 Seite 23 Seite 20 Kurs 68 16. Bündner Sommer-Keramik I / Oberstufe (O) Rund ums Lied I (1-6) kurswochen 1994 Seite 26 Kurs 24 Seite 23 Kurs 69 Seite 21 Werken zum Thema Rund ums Lied II (Folgekurs) (1-6) «Spiel und Freizeit»: Maschinen: Spiel mit den Kurs 60 Seite 21 Elementen / Macchine: gioco Musik ist Trumpf - Arbeit con le forze elementari (O) mit dem neuen Lehrplan (O) Kurs 51 Seite 24 Seite 21 Werken und Experimentieren Intensivfortbildung Musik ist Trumpf II zum Thema der EDK-Ost «Spiel und Freizeit» (O) Seite 41 (Folgekurs) (O)

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

- Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)
 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
- Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag Fr. 20.-

bis 2 Tage Fr. 40.—

bis 3 Tage Fr. 50.—

bis 4 Tage Fr. 60.—

bis 5 Tage Fr. 70.—

- 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
- 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
- 3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

- Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
- Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola populare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno fr. 20.-

fino a 2 giorni fr. 40.-

fino a 3 giorni fr. 50.-

fino a 4 giorni fr. 60.—

fino a 5 giorni fr. 70.-

- 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
- 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
- La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Die Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes wird in den Kreiskonferenzen durchgeführt. Wir danken allen Konferenzen, die unser Angebot angenommen haben bestens für die konstruktive Zusammenarbeit.

Kursleituna:

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Kurstermine:

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Kursorte:

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Mitbringen:

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft, Lappen, leere Tetra-Packungen (Pastmilch, Fruchtsäfte), Arbeitskleidung

Kursziel

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes kennen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit dem Thema «Malen» auseinander.

Kursinhalte

- Vom Thema zum Malaufbau
- Vom experimentellen Malen zum Thema
- Entwickeln von Malaufgaben

Aufgebot

Die Lehrpersonen erhalten via Vorstand der Kreiskonferenz eine Kurseinladung.

Lehrerfortbildung im Fachbereich «Zeichnen und Gestalten»

Präsident:

Urs Kalberer, Malans Telefon 081/51 62 60

Kursnummer: 110

Kurstermin: 13. April 1994

Kursleitung:

Fritz Baldinger, Christian Gerber

Organisation in den Kreiskonferenzen

Kreiskonferenz: Davos/Klosters

Präsident: Reto Flütsch, Davos Dorf Telefon P: 081/46 27 33

Kursnummer: 108

Kurstermin: 18. Mai 1994

Kursleitung: Fritz Baldinger, Christian Gerber, Priska Haldner, Johanna Ryser, Ingrid Jecklin

Kreiskonferenz: Gruob

Präsident: Jakob Pfister, Waltensburg Telefon P: 081/941 22 35

Kursnummer: 71

Kurstermin: 1. Juni 1994

Kursleitung: Priska Haldner, Johanna Ryser, Georg Tanno, Fritz Baldinger, Anne-Käthi Keller, Monique Bosshard

Kreiskonferenz: Moesa

Präsident: Guido Isepponi, Castaneda Telefon P 092/82 29 96

Kursnummer: 109

Kurstermin: 7 maggio 1994

Kursleitung: Monique Bosshard, Sandra Crameri

Kreiskonferenz: Herrschaft

Kurskonzept Werken Oberstufe

A-Kurse

Themenbezogenes Werken deckt die versch. Themenfelder laut neuem «Lehrplan Oberstufe» exemplarisch ab. Diese Kurse werden wenn möglich im Team-teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

B-Kurse

Grundausbildung, resp. Vertiefung in den verschiedenen Materialbereichen nach neuem «Lehrplan Oberstufe» Fachdidaktik nach neuem Lehrplan (themenbezogenes Werken). Die Kurse werden wenn möglich im Team-Teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

1. Jahr 1993-1994:

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

A-Kurse:

Themenfeld: «Bauen und Wohnen ► «Stühle»

Themenfeld: «Spiel und Freizeit» «Musikinstrumente»

B-Kurse:

Metall I; Keramik

Sommerkurse 1994 in Chur

A-Kurse:

Themenfeld: «Beruf und Arbeit»: Entwicklung des Rades

B-Kurse: Metall I (1. Woche) Stein, Zement, Gips

2. Jahr 1994-1995

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

A-Kurse: Themenfeld: «Kultur,-en» Thema noch offen B-Kurse:

Metall II; Holz II: Maschinenarbeit, Unfallverhütung, Maschinenwartung, Werkzeugschleifen, Drehen, Schnitzen; Kunststoffe

Sommerkurse 1995 in Chur

A-Kurse:

Themenfeld: «Natur»: Alternativenergien (Sonnenballone, Sonnenkocher, Solarfahrzeuge...)

B-Kurse:

Metall I (2. Woche)
Metall II (1. Woche)
Papier (Buchbindetechniken...)

3. Jahr 1995-1996

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

A-Kurse: Themen noch offen

B-Kurse: evtl. Wiederholungen

Sommerkurse 1996 in Chur

A-Kurse: Themen noch offen

B-Kurse: Metall II (2. Woche)

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe:

Kindergarten, 1.-9. Schuljahr

Thema:

Umweltbildung

Fachgebiet:

Umwelt - Ernährung - Umwelt

Kurs 42

Kompostieren in der Schule

Leitung:

Eveline Dudda, Rhäzüns Johannes Pfenninger, Rodels

Termin:

23. März / 6. April 1994

Ort: Rhäzüns Kurs 41

Landwirtschaft konkret

Leitung:

Daniela Schmid, Chur Ivo Stillhard, Trimmis

Termin:

15. Mai / 8. Juni 1994

Ort:

Chur/Hinterrhein

Kurs 20

Stoffkreisläufe

Leitung: Flurin Camenisch, Chur Walter Christe, Tamins

Georg Weber, Chur

Termin: 25. Mai 1994

Ort:

Chur

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1993/94

Kursthema:

Regionalkurse zum Thema: «Einführung der neuen Lehrpläne» (Kurse Nr. 200...)

Kursdaten:

Dezember bis April 1994

Kursort: verschiedene

verschiedene

Kursträger: Turnberater

Bemerkungen: 8 bis 10 Lektionen

Kursthema:

Skitouren-Leiterkurs (Kurs Nr. 57)

Kursdaten:

24.-30. April 1994

Kursort: S-charl Kursträger: LTV/GR

Kursthema:

Tschouk-Ball (Kurs Nr. 29)

Kursdaten:

4. Mai 1994

Kursort:

Grüsch

Kursträger: LTV/GR

Kursthema:

Sommersportwoche (Kurs Nr. 352)

Kursdaten:

8.-13. August 1994

Kursort:

Zuoz

Kursträger:

Sportamt/STK

Bemerkungen:

(gilt als J + S-FK, Polysport,

früher Fitness)

Pädagogik/ Psychologie/ Erwachsenenbildung

Kurs 100

Maturità scolastica (KG, 1-3)

Responsabile:

Luigi Godenzi, St. Antonio, 7745 Li Curt

Data:

30 marzo / 27 aprile 1994 (maestre dell'infanzia) 11 maggio 1994 (maestre dell

11 maggio 1994 (maestre dell'infanzia e le/gli insegnanti delle prime e seconde classi)

Luogo:

Poschiavo

Programma:

- Lo sviluppo del bambino alla fine della scuola dell'infanzia con particolare attenzione all'abilità linguistica, alla socialità, allo sviluppo motorio, all'abilità logicomatematica
- Materiale d'osservazione
- Prove per valutare l'attitudine all' ingresso nella scuola
- Valutazione della maturità scolastica a partire da un orientamento sistemico

- Come coinvolgere i genitori nel processo di valutazione
- Esercizi pratici
- Scambio di informazioni ed esperienze con gli insegnanti delle prime classi elementari

Tassa del corso:

fr. -.-

Scadenza dell'iscrizione:

19 marzo 1994

Kurs 101

Sessualità e comunicazione nel bambino e nell'adolescente (KG, 1–6)

Responsabile:

Gian Angelo Palo, Via Palestro 15,

I-22100 Como

Data:

venerdì, 15 aprile 1994

dalle 20.00 alle 22.30

Luogo:

Poschiavo

Programma:

La sessualità nella fase di sviluppo infanzia e adolescenza

Tanzia e adolescenza

- relazione
- comunicazione
- conoscenze

Tassa del corso:

fr. -.-

Scadenza dell'iscrizione:

24 marzo 1994

KURS 112

Was tun, wenn Aggression und Gewalt auch in unserer Schule vorkommen? (A)

Wer mit Lehrerinnen und Lehrern spricht, erfährt, dass wir in unseren Schulen noch kaum mit den Auswüchsen brutalster Gewalt unter Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind. Trotzdem spüren aber alle, dass die Bereitschaft, mit Gewalt in Konflikten in und ausserhalb der Schule zu reagieren, auch bei unseren Schülern und Schülerinnen gestiegen ist.

auch belastet – durch die Unruhe, die in die Kinderwelt eingedrungen ist.

Die Lehrerfortbildung möchte in dieser neuen und mit Nachdruck an die Lehrerschaft herangetretenen Herausforderung handeln, und zwar mit einem Angebot an bedürfnis- und lösungsorientierten Kursen, die von Interessierten vor Ort initiiert werden können.

- 1. Juni 1994, 14.00 bis 17.00 Uhr, in Chur, und
- 7. September 1994, 14.00 bis 17.00 Uhr, in Zernez.

Bei diesem Treffen führt zuerst in einem Impulsreferat der aus den Medien bekannte Experte in Fragen der Gewalt im Schulbereich, Allan Guggenbühl, ein in die vielen Facetten der Aggression und Gewalt im Schul- und Erziehungsbereich. Danach geht es an diesem Nachmittag um die folgenden Zielsetzungen:

- Wir möchten mit den Teilnehmenden ihre wichtigen Fragen, Probleme und Bedürfnisse im Themenkreis erfassen.
- Auf dieser Grundlage möchten wir Gruppen bilden, die je ihre besonderen Kursinteressen weiterverfolgen.
- Mit den so entstandenen Gruppen wollen wir Inhalte, Form und Vorgehensweise sowie den Ort ihrer Kursveranstaltung klären und organisieren.
- Informationen für Einzelpersonen über Möglichkeiten der Bearbeitung der Thematik in ihrem Schulhaus, Schulverband,... weitergeben.

Für diesen Teil des Nachmittags und daraus entstehende Projekte stehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Gewalt in der Schule» als Gesprächsleiter und Koordinatoren aktiv zur Verfügung.

Wer sich vom skizzierten Angebot angesprochen fühlt, meldet sich vorerst für die Teilnahme am Orientierungsnachmittag an.

Anmeldefrist: 8. April 1994



Kolleginnen und Kollegen bemühen sich um einen neuen Unterricht, versuchen eine kreative Lernatmosphäre zu schaffen - und sehen sich durch die erhöhte Agressivität, den provokativen Stil etwa, mit dem einzelne diese Versuche stören, zu autoritärem Verhalten gezwungen, welches sie im Grunde gar nicht gutheissen können. Vergleichen wir die Erscheinungsformen der Gewalt an verschiedenen Schulen, zeigt sich, dass sich diese in unterschiedlichsten Gesichtern darstellt. Während in einzelnen Klassen die Wirkung dargestellter Gewalt in den Medien offensichtlich ist, das Gespräch und oft auch das Verhalten unter Schülergruppen davon beeinflusst werden, sind andere Schulhäuser mit immer wiederkehrenden Verletzungen von Regeln, die das Verhalten im Haus, auf dem Pausenplatz, dem Schulweg bestimmen sollten, beschäftigt. In den Klassen selber sind nicht wenige Kolleginnen und Kollegen andauernd herausgefordert - und oft

Im Unterschied zu den thematisch vorgegebenen Veranstaltungen sind in dieser Form der Lehrerfortbildung die konkreten Fragen, Probleme und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ausgangspunkt für die projektartig aufzubauenden Kurse.

Sie, die interessierten Kolleginnen und Kollegen, bestimmen Inhalt und Gestaltung, und Sie werden bereits in die Planung aktiv einbezogen. Die Teilnahme ist für Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte aller Stufen offen. Möglich und erwünscht ist auch das Mitmachen von Lehrerteams, etwa von Kolleginnen und Kollegen, die miteinander im Kurs Bewältigungsmöglichkeiten für ihre Aggressions- und Gewaltprobleme in ihrem Schulhaus entwickeln wollen.

Wer sich für diese neue Vorgehensweise interessiert, wird eingeladen zu einem **Orientierungsnachmittag** jeweils am

NLP und Kinesiologie für die Schule (1–9)

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

Zeit und Ort:

Kurs 2 B:

Klosters: Mittwoch, 31. August, 14./21./28. September 1994, 17.00 bis 20.00 Uhr

Programm:

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

Kursgeld:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 30. Juni 1994

Kurs 33

Kinesiologie für Fortgeschrittene (Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten)

Leiterin

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

Zeit:

Samstag, 28. Mai, 4./11. Juni 1994 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

llanz

Kursziel:

- Festigen der Kursinhalte 1 bis 3
- Verbinden mit NLP

Kursinhalte:

- Arbeiten mit Lernzielen
- Meridian Korrekturen
- Einbezug von NLP-Elementen

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 27. April 1994 Kurs 31

Fortsetzungskurs zur Erfassung und Förderung von Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten (KG, 1–6)

Leiterin:

Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein

Zeiten und Orte:

Kurs 31 A

Zernez: Mittwoch, 27. April 1994,

14.00 bis 17.00 und 18.00 bis 20.45 Uhr

Kurs 31 B

Ilanz: Mittwoch, 14. September 1994, 13.45 bis 20.00 Uhr

Programm:

Ausgehend von eigenen Beobachtungen an Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten im Kindergarten- und Schulalltag, möchten wir die erworbenen Kenntnisse vertiefen und ergänzen. Auch Fragen, die in der Kindergarten- und Schulpraxis aufgetaucht sind, möchten wir für die Weiterarbeit nutzen.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

Zernez: 21. März 1994 Ilanz: 13. August 1994

Kurs 72

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten (KG, 1–6)

Leiterin:

Maria Filli, Palu, 7023 Haldenstein

Zeit:

Mittwoch, 31. August 1994 14.00–17.00 Uhr und 18.00–20.45 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Tagtäglich sind Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen mit Kindern konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen spezielle Förderung benötigen. Ziel des Kurses ist, durch Beobachtungsübungen, die durch entwicklungspsychologisches Wissen gestützt werden, Wahrnehmungsunsicherheiten bei Kindern möglichst früh zu erkennen. Darauf aufbauend machen wir Überlegungen zur spezifischen Förderung und der nötigen Zusammenarbeit der Beteiligten (Kindergärtnerin / Lehrer,-in / Eltern) untereinander und der Zusammenarbeit mit bestehenden therapeutischen Institutionen.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 30. Juni 1994

Kurs 73

Praxisbegleitung für Lehrkräfte (1–9)

Leiterinnen:

Bea Rehli, Masanserstrasse 35, 7000 Chur Iris Dorn, im Güetli, Murastrasse, 7250 Klosters

Zeit:

8./15./22. September und 6 Abende ab November 1994 (1 x pro Monat) 18.30–20.30 Uhr oder nach Absprache

Ort:

Chur

Kursziel:

Im September Einstieg und Einführung in Supervision; Aufbau der Gruppe für Praxisbegleitung.

Themen aus dem Schulalltag (aus dem Schulzimmer, mit den Eltern, mit Behörden, mit Kollegen und Kolleginnen) besprechen, erlebbar machen, nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 8. August 1994

Kurs 74

Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer
- für die Unterrichtspraxis (A)

Leiter.

Dr. René Epper, Sonnenbergstrasse 21, 8640 Rapperswil

Zeit:

19.–21. Oktober 1994 08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Themenkreis A

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen

FREIWILLIGE BÜND<u>ner kurse</u>

 Einführung in verschiedene Entspannungstechniken

Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen.

Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (= Positive Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

Kurskosten:

Fr. 15.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. September 1994

Kurs 103

Neben ein-sam auch gemeinsam (1–9)

Leiterin:

Lotti Rüegg, Haus Lusi, 7276 Davos Frauenkirch

Zeit:

Mittwoch, 18. Mai 1994, 14.30–19.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Möglichkeiten einer sinnvollen Zusammenarbeit im Schulalltag kennenlernen.

Kursinhalt:

Zusammenarbeit ist ein wichtiges Thema in den neuen Lehrplänen der Unter- und Oberstufe. Diese ermöglichen uns fächerübergreifend in einem Team zu arbeiten. Das ist für uns Lehrer eher etwas Ungewohntes; meist bestimmen wir unsere Gegenstände oder Themen allein. Anhand kurzer praktischer Übungen stelle ich ein Modell vor, welches ermöglicht, gemeinsame Arbeit auszuhandeln. Diese Verhandlungstechnik kann auch in der Schule für Gruppenarbeiten angewendet werden.

Arbeitsweise:

- Theorie
- Gruppenarbeiten
- Verhandlungstechnik üben

Ich arbeite auf dem Hintergrund der Transaktionsanalyse.

Kurskosten:

ca. Fr. 10.- für Kursmaterialien

Anmeldefrist: 16. April 1994

Kurs 75 Projektgruppe Infor

Einführungskurs für Macintosh-Anwender mit Claris Works (A)

Leiter

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit

Freitag, 6./13./27. Mai, 3./10./17. Juni 1994, jeweils 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden

Kursinhalt:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssystem
 Anwendersoftware Claris Works

Arbeit mit Anwendersoftware:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kurskosten:

Fr. 40.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

9. April 1994



Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Sennensteinstrasse 17, 7000 Chur

Zeit

10 Abende, jeweils am Dienstag und Donnerstag ab 30. August 1994 19.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
 Betriebssystem
 Programmiersprachen
 Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware: zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.-

Anmeldefrist: 23. Juli 1994



Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Jürg Carisch, Tuma Casté 18, 7013 Domat/Ems

Zeit:

10 Dienstagabende ab 20. September 1994, 18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden.

Kursinhalte:

Einführung:

 Anwendung der Computer im täglichen Leben

- Hardware Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software Betriebssystem, Programmiersprachen, Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen/Programmieren:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele
- Elemente einer Programmiersprache – Basic

MS-DOS:

 Arbeiten mit einigen notwendigen DOS-Befehlen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden MS-DOS Computer (Windows) eingesetzt.

Kurskosten: Fr. 40.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 20. August 1994

Kurs 62

PIVO S Projektgruppe Informatik Valksschul-Oberstufe

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Armin Caduff, 7142 Cumbel

Zeit:

8 Donnerstagabende ab 24. März 1994, 19.00–22.00 Uhr

Ort:

Morissen

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
 Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
 Betriebssystem
 Programmiersprachen
 Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware: zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 15.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

16. März 1994



Informatik: Einführung in RagTime (A)

Leiter.

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

Zeit:

Donnerstag, 19./26. Mai, und 2./9. Juni 1994, 19.00–22.00 Uhr

Ort:

Thusis

Programm:

Dank seiner Vielseitigkeit ist Rag Time das ideale Programm zur Arbeitsblattgestaltung. Auf diesen Hintergrund baut der Kurz-Einführungskurs auf. Wir lernen wie in einem Arbeitsblatt Text, Zahlen, Grafik und Bilder kombiniert werden können.

Kurskosten:

Fr. 40.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

16. April 1994



Vertiefungskurs Claris Works für Macintosh-Anwender (A)

Leiter:

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Freitag, 9./16./23./30. September 1994, jeweils 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglich am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient am Macintosh auszuführen.

Kursinhalt:

- Textverarbeitung und Seitengestaltung (z. B. Korrespondenz, Arbeitsblätter) mit Claris Works
- 2. Schulverwaltung (Listen, Adressen, Noten etc.)
- 3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen etc.); Erstellen von Diagrammen
- Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zur Erstellung von Serienbriefen
- 5. Vertiefung der Macintosh-Betriebssystemkenntnisse

Voraussetzung: Arbeitserfahrung am Macintosh (Gefestigtes Einführungskurs-Niveau).

Kurskosten:

Fr. 30.- für Material

Anmeldefrist:

8. August 1994

Unterrichtsgestaltung

Lehrerfortbildung im Bereich «Deutsch für fremdsprachige Kinder/ Multikulturelle Pädagogik» (A)

Grobkonzept:

(Änderungen vorbehalten aufgrund der Bedürfnisse der betroffenen Lehrpersonen und der Entwicklungen auf dem Gebiet der Einwanderung.)

Mai/Juni 1994:

 Deutsch für fremdsprachige Kinder (s. Kurs Nr. 67)

1994/95:

- Methodik/Didaktik des Fremdsprachenunterrichtes
- Immigrationskinder, Schulprobleme und widerspenstige Eltern
- Arbeit mit Kindern aus Kriegsgebieten
- Der multikulturelle Kindergarten

1995/96:

u.a. Rassismus – Toleranz und Akzeptanz

Kurs 67

Deutsch für Fremdsprachige (A)

Leitung:

Annemieke Buob, Hauptstrasse 311, 7522 La Punt-Chamues-ch Felix Bürchler, Kant. Lehrmittelverlag, Ringstrasse 34, 7000 Chur Rico Cantieni, Oberfeldstrasse 414, 7430 Thusis Marie-France Disch, Obere Gasse 4, 7012 Felsberg Davide Godenzi, Sur Rieven 3, 7013 Domat/Ems Doris Patelli, Giacomettistrasse 98, 7000 Chur

Zeiten und Orte: Chur: Kurs 67A: Mittwoch, 18. Mai 1994, 14.00-18.00 Uhr Ilanz: Kurs 67B: Mittwoch, 25. Mai 1994, 13.45-17.45 Uhr Küblis: Kurs 67C: Mittwoch, 1. Juni 1994, 13.45-17.45 Uhr Thusis: Kurs 67D: Mittwoch, 8. Juni 1994, 14.00-18.00 Uhr Zernez: Kurs 67E: Mittwoch, 15. Juni 1994, 14.00-18.00 Uhr

Programm:

- Grundsätzliches zum Zweit- und Drittspracherwerb
- Fremdsprachensituation erleben: Erarbeiten einer Lektion eines Lehrmittels
- Lehrmittelausstellung mit Beratung und Tips
- Erfahrungsaustausch
- Wünsche und Anregungen für die weitere Arbeit in der Lehrerfortbildung

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 40

Lebendiges Sprechen im Unterricht (A)

Leiterin:

Eva Weber, Sonnenweg 5, 4147 Aesch

Zeit:

Montag, 16. Mai 1994, 17.00 bis 19.30 Uhr Dienstag, 17. Mai 1994, 17.00 bis 19.30 Uhr Freitag, 27. Mai 1994, 17.00 bis 19.30 Uhr Samstag, 28. Mai 1994, 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Lebendiges Sprechen

Kursinhalt:

Kein noch so raffiniertes Unterrichtshilfsmittel kann die Sprache des Lehrers ersetzen. Mit ihr verbindet er sich direkt mit den Schülern. Je vielfältiger die Sprache des Lehrers ist, desto mehr Erlebnismöglichkeiten ergeben sich für die Schüler. Wir möchten im Kurs versuchen, unsere abgestumpfte Alltagssprache neu zu beleben: Rhythmen, Klänge, Bewegungen, Farben, Gebärden können uns dazu verhelfen. Wenn es gelingt, damit etwas von den Quellen der Sprache zu erahnen, so kann jeder Teilnehmer daraus an seinem Ort schöpferisch arbeiten. Wir werden uns anhand von Sprechübungen, Bewegungen, Schnabelwetzern, Gedichten, evtl. kurzen dramatischen Übungen... etc. in diese Welt hineinleben. Daraus ergeben sich methodische Hinweise und Anregungen zu den einzelnen Stufen, wie sie in der Pädagogik der Rudolf Steiner-Schulen leben.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 16. April 1994

Kurs 80

Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (AL)

Leitung:

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis Rosmarie Graf, Lerchenrain 1, 8846 Zürich

Zeit:

10.–14. Oktober 1994 08.50–12.15 und 13.45–17.15 Uhr

Ort: Zernez

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen setzen sich in Theorie und Praxis mit neuen Lehrund Lernformen auseinander.

Kursinhalt:

- Überblick über neue Lehr- und Lernformen gewinnen
- Persönliche Auseinandersetzung und Vertiefung anhand exemplarischer Beispiele in Theorie und Praxis
- Möglichkeit für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

Kurskosten:

Fr. 20.- für Materialien

Anmeldefrist:

10. September 1994

Kurs 90

Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft (HWL)

Leiterin:

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis

Zeit:

Mittwoch, 31. August, 7./21./28. September 1994, 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Sich mit der Lehr- und Lernform «Werkstattunterricht» in Theorie und Praxis auseinandersetzen.

Kursinhalt:

- Methode des Werkstattunterrichtes durch eigenes Erleben kennenlernen und gedanklich durchdringen
- Zu einer selbstgewählten Thematik ein eigenes Konzept für eine Werkstatt erarbeiten

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 30. Juli 1994

Kurs / Corso 111

ten, Chur

Medien im Dienste des Lernens / I media al servizio dell'apprendimento (1–6)

Leitung / Direzione:
Fachkräfte der Übungsschule Türligar-

Zeiten und Orte / Date e luoghi Poschiavo: Corso 111A: 3 settembre 1994 dalle 08.15–12.15 Mesocco: Corso 111B: 1 ottobre 1994 dalle 08.15–12.15 llanz: Kurs 111D:
26. Oktober 1994
Zernez: Kurs 111E:
9. November 1994
Chur: Kurs 111F:
23. November 1994
Thusis: Kurs 111G:
30. November 1994
14.00–18.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr

13.45-17.45 Uhr

Kursziel:

Küblis: Kurs 111C:

5. Oktober 1994

- Gezielter und bewusster Einsatz von Medien im Unterricht
- Sinnvoller Umgang mit Medien

Kursinhalte:

- Medien im Dienste des Lernens
- Medien sind Informationsträger
- Begegnung Kind Medium
- Medien ergänzen sich

Diese Inhalte sollen anhand praktischer Beispiele aus allen Stufen der Primarschule vorgestellt werden.

Obiettivi del corso:

- Impiego mirato e cosciente dei media nell'insegnamento
- gestire in modo sensato i media

Contenuti del Corso:

- I media al servizio dell'apprendimento
- I media sono portatori di informazioni
- Incontro fanciullo e media
- I media si completano

Questi contenuti saranno presentati mediante esempi pratici da tutti i livelli della scuola elementare.

Kurskosten / Tassa del corso: Fr. –.–

Anmeldefrist / Scadenza dell'iscrizione:

Poschiavo e Mesocco: 12 agosto 1994 übrige Kursorte: 12. September 1994

Kurs 113

Staatskunde beginnt bei uns zu Hause,

2. Lieferung: Einführung (O)

Leiter.

Dr. Martin Eckstein, Storchengasse 9, 7000 Chur Reto Flütsch, Börtjistrasse 8, 7260 Davos Dorf

+ weitere Mitarbeiter

Zeit:

Mittwoch, 25. Mai 1994, 14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Einführung in die 2. Lieferung des neuen Bündner Lehrmittels «Staatskunde beginnt bei uns zu Hause»

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 25. April 1994

Kurs 105

Weltmonument Salginatobelbrücke (A)

Leiter:

Andreas Kessler, Bannwaldweg 30, 7206 Igis

Zeit:

Mittwoch, 7. September 1994 14.00–17.00 und 19.00–21.00 Uhr

Ort: Schiers

Kursziel:

Im August 1991 wurde der Salginatobelbrücke die höchste Auszeichnung verliehen, die ein Bauwerk weltweit erhalten kann, indem sie von der ASCE (American Society of Civil Engineers) den Titel «Internationales historisches Denkmal der Ingenieurbaukunst» erhielt. Damit steht die Salginatobelbrücke auf der gleichen Stufe wie der Panamakanal, der Eiffelturm, die Freiheitsstatue, der Zuiderzee-Damm in Holland oder die gewaltige Sydney Harbour Bridge, um nur einige der sechzehn gegenwärtigen Weltmonumente zu nennen.

Soeben ist im Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden eine kommentierte Dia-Serie über dieses einzigartige Eisenbetonkunstwerk fertiggestellt worden. Der Autor beleuchtet anhand dieses Lehrmittels die Vorund Baugeschichte, stellt die Konstrukteure und ihre Pläne vor und zeigt die geografische Lage sowie den internationalen Stellenwert auf.

Kursinhalt:

- 1. Teil am Nachmittag:
- Exkursion zur Salginatobelbrücke
- Besichtigung vom Salginabach aus
- Kurze Wanderung zur Brücke hinauf
- Besichtigung und Begehung wesentlicher Konstruktionselemente wie Widerlager, Bogenplatte und Hohlkasten

- 2. Teil am Abend:
- Vorstellung der Dia-Serie und des Kommentars
- Pläne; weitere Hintergrundinformationen zur Baugeschichte und Konstruktion

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

13. August 1994

Kurs 82

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

I eiter

Alfons Casutt, Via Cuschas 40, 7013 Domat/Ems

7eit:

Montagabend, 5./11. April 1994 19.30–21.00 Uhr Mittwochnachmittag, 6./13. April 1994, 14.00–18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursinhalt:

- 5. April: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
- April: Exkursion zu den Tümpeln Praktische Arbeit am Tümpel Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
- 11. April: Auswertung der Exkursion Gestaltung von Arbeitsblättern
- 13. April: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer Entwicklung des Frosches Der Bergmolch

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

21. März 1994

Kurs 83

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Giancarlo Conrad, 7537 Müstair

Zeit:

Mittwoch, 31. August 1994 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Einblick in die Quartalpläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 - 1. Sortieren
 - 2. Relationen
 - 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 - 4. Zahlbegriff
 - 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff (Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 10. August 1994

Kurs 84

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Giancarlo Conrad, 7537 Müstair

Zeit:

Mittwoch, 14. September 1994 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 13. August 1994

Kurs 106

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret Zeit:

Mittwoch, 31. August 1994 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
- Schwerpunkt
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 10. August 1994

Kurs 107

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

Zeit:

Mittwoch, 14. September 1994 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Stern

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 13. August 1994

Kurs 87

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 31. August 1994 14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1993/94 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 10. August 1994

Kurs 88

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 14. September 1994 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm: Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
- erweitern
- kürzen
- gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer,-innen, die einen Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 13. August 1994

Kurs 89

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer, Saluferstrasse 38, 7000 Chur Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit:

Mittwoch, 24. August 1994 08.15–11.45 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel. Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 31. Juli 1994

Kurs 41

«Landwirtschaft konkret» (A)

(Kurs 1 des Baukastens «Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Leitung:

Daniela Schmid, Grünbergstr. 2, 7000 Chur Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit:

Mittwoch, 18. Mai, 8. Juni 1994 18. Mai: 14.00 bis 17.00 Uhr 8. Juni: 13.30 bis 18.30 Uhr

Orte:

18.5. Chur, 8.6. Hinterrhein

Kursziel:

Wir erfahren in zwei verschiedenen Umfeldern die heutige Situation der Landwirtschaft.

Kursinhalte:

- Wir besuchen einen Bauernhof in Chur
- Wir erfahren verschiedene Aspekte der Berglandwirtschaft in Hinterrhein.
- Wir lernen verschiedene Produktionsmöglichkeiten kennen.
- Wir stellen Fragen zur Zukunft der Landwirtschaft.
- Wir setzen unsere Erfahrungen didaktisch um.

Kurskosten:

Reisekosten nach Hinterrhein

Anmeldefrist: 18. April 1994

Kurs 20

Stoffkreisläufe (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Leiter:

Flurin Camenisch, Masanserstr. 31, Chur

Walter Christe, Rossbodenstr. 43, Tamins

Georg Weber, Giacomettistr. 112, Chur

Zeit:

Mittwoch, 25. Mai 1994 14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Darstellung der menschlichen Ernährung als Teil der natürlichen Stoffkreisläufe.

Kursinhalte:

Der Kohlenstoffkreislauf als Träger der Energieversorgung von Menschen, Tieren und Pflanzen. Die Rolle unserer Nahrung als Transportmittel für (Sonnen-)Energie, Versuche und Veranschaulichungen zu den wichtigsten Stationen auf der Energiestrasse: Fotosynthese, Atmung und Zersetzung.

Kurskosten:

für Kursunterlagen noch unbekannt

Anmeldefrist: 18. April 1994

Kurs 26

Einführung in den neuen Schweizer Weltatlas / Introduzione al nuovo atlante mondiale svizzero (O) Leiter / Responsabile: Giacomin Caviezel, Im Galli, 7208 Malans

Dr. Ueli Jordi, Saluferstr. 35,

7000 Chur

Markus Jost, Montalinstr. 5, 7205 Zizers

Otmaro Lardi, Berggasse 39, 7000 Chur

Zeiten und Orte / Date e luoghi:

Kurs 26 E

Zernez: Mittwoch, 13. April 1994

13.45 bis 17.30 Uhr

Corso 26 F

Mesocco: Sabato, 7 maggio 1994

dalle 08.00 alle 12.00

Corso 26 G

Poschiavo: Sabato, 21 maggio 1994

dalle 08.00 alle 12.00

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. 26 A, 26 B etc.

Kursziel:

- Vermittlung der neuen Informationen und Lerninhalte für den Geographieunterricht in der Real- und Sekundarschule
- Aufzeigen von gezielten Anwendungsmöglichkeiten mit dem neuen Schweizer Weltatlas

Kursinhalte:

Schweizer Weltatlas: Wesentliche Neuerungen / Eigenheiten

- Generelle Angaben
- Die Kartenpaare als Charakteristikum
- Angewandte thematische Karten
- Verwendungen im Bereich «Mensch und Umwelt» im Rahmen der neuen Oberstufenlehrpläne (Geographie, Geschichte, Biologie)
- praktische Arbeiten

Obiettivi del corso:

- Presentazione dei nuovi contenuti d'informazione e d'apprendimento per l'insegnamento della geografia nelle scuole d'avviamento pratico e scuole secondarie
- Concrete applicazioni didattiche del nuovo atlante svizzero mondiale

Contenuti del corso:

Atlante svizzero mondiale: principali novità e caratteristiche

- Dati generali
- Coppie di carte quale caratteristica
- Carte tematiche applicate
- Applicazioni sul tema «l'uomo e l'ambiente» nell'ambito dei nuovi programmi d'insegnamento per le scuole secondarie e d'avviamento pratico (geografia, storia, biologia)
- Esercitazioni pratiche

Kurskosten / Tassa del corso: Materialkosten noch unbekannt Costi del materiale didattico non ancora fissati

Anmeldefrist / Scadenza dell'iscrizione:

Zernez: 14. März 1994 Mesocco e Poschiavo: 7 aprile 1994

Musisch-kreative Kurse

Kurs 118

Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe (KG, 1-3)

Leiterinnen:

Susanne Brenn-Ferschin, Schützenweg 12 D, 7430 Thusis Wanda Broggi, Cresta, 7412 Scharans (Beide Kursleiterinnen haben eine Ausbildung mit Diplom für musikalische Früherziehung im Kindergarten und auf der Unterstufe absolviert!)

Zeit und Ort: Kurs 118 E

Samedan: Mittwoch, 13. April 1994

13.15 bis 20.00 Uhr

Bitte beachten:

Der Kurs «Singen und Musizieren» bildet den Auftakt zum Fortbildungsprojekt «Musikalische Früherziehung». Die Arbeit wird während des Schuljahres 1994/95 fortgesetzt, wobei auch auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eingegangen wird.

Kursziel:

Hintergrundinformationen zum Thema «Musikalische Früherziehung» und Anleitung zur Umsetzung in der Praxis.

Kursinhalte:

- Einführung in die musikalischen Elemente
- Umsetzung der Elemente in der Praxis:
 - Melodie
 - Rhythmus
 - Form
 - **Ausdruck**
 - Klangfarbe

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 14. März 1994

Kurs 63

Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe II. Teil (KG, 1-3)

Leitung:

Susanne Brenn-Ferschin, Schützenweg 12 D, 7430 Thusis Wanda Broggi, Cresta, 7412 Scharans

Zeiten und Orte:

Kurs 63 A: Ilanz:

Mittwoch, 7. September 1994,

13.45-19.15 Uhr Kurs 63 B: Klosters:

Mittwoch, 16. November 1994,

13.30-19.00 Uhr Kurs 63 C: Thusis:

Mittwoch, 18. Januar 1995,

13.30-19.00 Uhr Kurs 63 D: Chur:

Mittwoch, 15. März 1995, 13.30-19.00 Uhr

Kurs 63 E: Samedan: Mittwoch, 5. April 1995,

13.15-18.45 Uhr

Kursziel:

Liedgestaltung

Kursinhalt:

- Im Zentrum steht das Lied!
- Wir möchten aufzeigen, wie man ein Lied musikalisch ausschöpfen kann mit all unseren Möglichkeiten z. B.:
- Liedbegleitung mit Elementarinstrumenten
- Lied als Themagrundlage
- Lied als Bewegungsgrundlage
- Liednotationen

usw

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 64

Stimmschulung v.a. für Lehrkräfte an Primarschulen und Chorleiter (1-6)

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35, 7270 Davos Platz

Zeiten und Orte:

Tiefencastel: Kurs 64 A:

13. April 1994 Zernez: Kurs 64 B:

8. Juni 1994

13.45-16.45 Uhr

14.00-17.00 Uhr

Programm:

Ein meth.-didaktischer Aufbau der Stimmbildung - leicht verständlich nach der Methode Albert Greiners. Mit Greiners Methode wird v. a. an der Augsburger Singschule und den Singschulen Süddeutschlands gelehrt.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

Tiefencastel: 26. März 1994 Zernez: 5. Mai 1994

Kurs 65

Musikkunde/ Werkbetrachtung (5-9)

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35, 7270 Davos Platz

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 65 A:

6. April 1994

14.00-18.00 Uhr

Ilanz: Kurs 65 B:

25. Mai 1994 13.45-17.45 Uhr Samedan: Kurs 65 C:

14. September 1994 14.15-17.45 Uhr

Programm:

Mit den Themen Skandinavien im Lied und in der Musik und Tiere im Lied und in der Musik verbinden wir das Singen und Musizieren mit einem stufengemässen Musikhören. Kurze, einprägsame Werkausschnitte berühmter Komponisten – u. a. auch aus der Moldau – sollen den Schüler allmählich zu einem bewussten Hören hinführen.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

22. März 1994 Chur: Ilanz: 25. April 1994

Samedan: 15. August 1994

Kurs 68

Rund ums Lied I (1-6)

Leiter:

Raimund Alig, Segnesweg 8, 7000 Chur Luzius Hassler, Arnikaweg 15, 7000 Chur

7eit: Mittwoch, 24. August und 26. Oktober 1994, 17.00-19.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Üben, herstellen und einsetzen von «Materialien», die vom Lied als Ausgangspunkt in diverse schulmusikalische Bereiche führen und sofort im Unterricht eingesetzt werden können.

Kursinhalte:

Lied und Begleitung Lied und Bewegung Lied und Hörerziehung Lied und Stimme

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 25. Juli 1994

Kurs 69

Rund ums Lied II (1–6)

(Folgekurs)

Leiter:

Raimund Alig, Segnesweg 8, 7000 Chur Luzius Hassler, Arnikaweg 15, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 31. August und 23. November 1994, 13.30–16.00 und 17.00–19.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Weiterführung und Vertiefung der im Kurs I «Rund ums Lied» begonnenen Arbeit.

Kursinhalte:

Lied und Begleitung Lied und Bewegung Lied und Hörerziehung Lied und Stimme

Kurskosten:

ca. Fr. 15.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

6. August 1994

Kurs 60

Musik ist Trumpf Arbeit mit dem neuen Lehrplan (O)

leiter.

Raimund Alig, Segnesweg 8, 7000 Chur Luzius Hassler, Arnikaweg 15, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Kurs 60 A: Chur:

Mittwoch, 7. September, 2./30. November 1994, 1. Februar, 22. März, 10. Mai 1995, 14.00–19.30 Uhr

Kurs 60 B: Ilanz:

Mittwoch, 14. September, 9. November, 7. Dezember 1994, 9. Februar, 29. März, 17. Mai 1995, 13.45–19.15 Uhr

Kursziel:

Umsetzen eines vielgestaltigen Lehrmittels in die Praxis.

Kursinhalt:

- Musik machen
 - zum Singen und Sprechen
 - zum Spiel mit Instrumenten
 - zum Tanzen
- Neugierig machen auf Musik (hören, gestalten, nachdenken)
- Informationen über: Musikinstrumente, Tonbandtechniken, Radio und Fernsehen
- Musikwerte aus früherer und heutiger Zeit

Kurskosten:

Fr. 35.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

13. August 1994

Kurs 70

Musik ist Trumpf II (0)

(Folgekurs)

Leiter:

Raimund Alig, Segnesweg 8, 7000 Chur Luzius Hassler, Arnikaweg 15, 7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, den 22./29. September, 17./24. November 1994, 16./23. März 1995, 18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Weiterführung und Vertiefung der im Grundkurs «Musik ist Trumpf» begonnenen Arbeit.

Kursinhalte:

- Musik machen
 - zum Singen und Sprechen
 - zum Spiel mit Instrumenten
- zum Tanzen
- Neugierig machen auf Musik (hören, gestalten, nachdenken)
- Informationen über: Musikinstrumente, Tonbandtechniken, Radio und Fernsehen
- Musikwerte aus früherer und heutiger Zeit

Kurskosten:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

22. August 1994

Kurs 91

Museumspädagogik – Zeichnen und Gestalten Claude Sandoz «farbiger geht's kaum mehr» (A)

Leiterin:

Franziska Dürr, Museumspädagogin, Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 4./11./18. Mai 1994 17.15–19.30 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Sich einlassen auf eine bunte Bilderwelt voller Merkwürdigkeiten, Mythen, Gestirne und märchenhafter Figuren.

Kunstbetrachtung in der Sandoz-Ausstellung (23.4.–12.6.1994) – vertieft mit gestalterischen Übungen im Museumskabinett als Anregung für den eigenen Unterricht, als Vorbereitung für einen Museumsbesuch mit der Klasse oder einfach für sich selber.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist:

5. April 1994

Kurs 10

Erde-Luft-Feuer-Wasser Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)

Leiterin.

Ursula Andrea Gisi, Loestrasse 77, 7000 Chur

Zeit:

Erde/Luft: Mittwoch, 1. Juni 1994 13.30–19.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 3. Mai 1994

Kurs 23

Experimentieren mit Farben (1-9)

Kursleitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers (Schiers und Zernez) Ingrid Jecklin-Buol, Sennhofstr. 11, 7000 Chur (Chur + Ilanz)

Zeiten und Orte:

Kurs 23 A

Zernez: Mittwoch, 16./23. November

1994, 14.00 bis 18.00 Uhr

Kurs 23 B

Ilanz: Mittwoch, 16./23. November

1994, 13.45-17.45 Uhr

Kurs 23 C

Chur: Mittwoch, 6./13. April 1994,

14.00 bis 18.00 Uhr

Kurs 23 D

Schiers: Mittwoch, 6./13. April 1994,

13.30 bis 17.30 Uhr

Kurs 23 E

Chur: Voraussichtlich Januar 1995

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. Ziffern und Buchstaben (24 A, 24 B ...)

Kursziel:

- Urerfahrungen mit Farben
- Zu den Farbtechniken geeignete Themen suchen
- Einfache Farbkompositionen

Kursinhalt:

Vom Pigment zur Malfarbe: Wir wollen erleben und herausfinden, wie Farbkörper (Pigmente wie Pulverfarben, Kreiden, Tone...) mit einfachen, alten Bindemitteln (Kleister, Kasein, Ei) gebunden und im Unterricht angewendet werden können.

Kurskosten:

ca. Fr. 20.- für Material

Anmeldefrist:

Schiers und Chur: 14. März 1994 Ilanz und Zernez: 1. Oktober 1994

Gestalterischhandwerkliche Kurse

Kurs 92

Einführung Lehrplan Handarbeit textil Oberstufe (AL)

Leitung:

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

92 A

Chur: Mittwoch, 4. Mai 1994, 13.50–17.45 und 18.45–20.45 Uhr

92 B

Ilanz: Mittwoch, 18. Mai 1994, 13.45–17.45 und 18.45–20.15 Uhr

92 C

Klosters: Mittwoch, 25. Mai 1994, 13.30–17.30 und 18.30–20.15 Uhr 92 D

92 U

Landquart: Mittwoch, 1. Juni 1994, 13.30–17.30 und 18.30–20.30 Uhr 92 E

Zernez: Mittwoch, 8. Juni 1994, 13.45–17.45 und 18.45–20.45 Uhr

Thusis: Mittwoch, 15. Juni 1994, 13.30–17.30 und 18.30–20.15 Uhr

Kursziel:

- Zielsetzung und Wegleitung Lesen, analysieren und umsetzen.
- 2-, bzw. 3-Jahresplanung für den Textilbereich erstellen.

Kursinhalt:

- Erfahrungen austauschen, mitteilen
- Persönliche Auseinandersetzung mit den Zielsetzungen und der Wegleitung
- Themenbereiche/Sachgebiete
- 2- oder 3-Jahresplanung

Kurskosten:

Kosten für Kursmaterial noch unbekannt

Anmeldefrist:

9. April 1994

Kurs 93

Arbeiten im koeduzierten Unterricht im textilen Bereich (AL)

Leiterin:

Verena Schoch, Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit:

Mittwoch, 21. September 1994, 13.45–17.45 Uhr

Ort:

Kursziel:

Neue Anregungen für den textilen Werkunterricht, quer durch alle Stufen.

Kursinhalte:

- Was machen wir mit den vielen Faserpelzresten? Wir räumen auf!
- Genäht gestrickt gehäkelt.
- Einfache Verarbeitung verschiedener Gegenstände.
- Neue Materialien und neue Hilfsmittel kennenlernen.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Material

Anmeldefrist:

22. August 1994

Kurs 17

Nähen mit der Overlockmaschine – zeitgemässe Verarbeitung für Sport- und Freizeit (AL)

Leiterin:

Regula Lanker, Sonnböhlstr. 10, 9100 Herisau

Zeit:

Kurs 17 A:

19. bis 21. April 1994 in Chur Kurs 17 B: 16. bis 18. August 1994 in Ilanz 08.15 bis 11.45 Uhr und

Orte:

Chur und Ilanz

13.30 bis 17.00 Uhr

Kursziel:

Einsatzmöglichkeiten der Overlockmaschine in der Volksschule kennenlernen.

Kursinhalte:

- Technische Grundlagen und schriftliche Kursunterlagen erarbeiten
- Nähte und Randabschlüsse für Microfaserstoffe, normalelastische und hochelastische Tricots erproben
- nach einem Fertigschnitt ein Schulmodell für die eigene Stufe nähen

Kenntnisse auf der Overlockmaschine sind nicht nötig.

Kurskosten:

Materialkosten je nach Gegenstand

Anmeldefrist:

Chur: 14. März 1994 Ilanz: 31. März 1994

Kurs 27

Tiere aus Pelzstoff (AL)

Leiterin:

Anita Gabathuler, Via Caguils 11, 7013 Domat/Ems

Zeit und Ort:

Kurs 27 B Domat/Ems:

Montag, 9./16./30. Mai / 6. Juni 1994, 18.00 bis 21.00 Uhr

Programm:

Jede Teilnehmerin stellt ein Tier nach Wahl (Teddybär, Pandateddybär, Pandabär auf vier Beinen stehend, Esel, Hase) her und erhält die Schnittmuster und Beschreibungen zu den anderen Tieren.

Wichtig:

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, zu welchen Tieren das Material gewünscht wird.

Kurskosten:

Fr. 60.— bis 100.— je nach Aufwand

Anmeldefrist:

Domat/Ems: 9. April 1994

Kurs 94

Stoffpizza und freies Sticken auf der Nähmaschine (AL)

Leiterin:

Elisa Stäheli Schübpach, Rainenweg 16, 4153 Reinach

Zeit.

Montag, 15./16. und 17. August 1994 08.50-12.15 und 13.45-17.15 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Verzieren und verarbeiten von textilen Resten.

Kursinhalt:

Aus den verzierten Stoffen nähen wir kleine Gegenstände, die in der Schule anwendbar sind.

Stoffpizzas nähen wir mit Plastic, Tüll und Organza.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Kursunterlagen und Material

Anmeldefrist: 30. April 1994

Kurs 102

Arbeiten mit Ton im Werkunterricht – neue Ideen und Impulse (1–9)

Leiterin:

Verena Jordan-Culatti, 7545 Guarda

Zeiten und Orte:

102 A

Zernez:

Donnerstag, 28. April, 5./26. Mai, 2. Juni 1994, 18.00–21.00 Uhr 102 B

Samedan:

Dienstag, 6./12./20./27. September 1994, 17.30–20.30 Uhr

Kursziel:

Die Lehrkraft sollte nach diesem Kurs über ein Spektrum von verschiedenen Keramiktechniken und Dekorationsmöglichkeiten verfügen. Der Kurs orientiert sich an den Richtzielen der neuen Lehrpläne.

Kursinhalt:

Arbeiten in verschiedenen Töpfertechniken und Dekorationsarten:

- Walltechnik mit Sgrafitto (Kachel)
- Quetschtechnik mit Engobemalerei (einfache Flöte)
- Einpressformen mit Stempeldecor (Herstellung eines Stempels aus Gips)
- Glasieren, Bedienung des Brennofens

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

Kurskosten:

Fr. 20.- bis 60.- je nach Verbrauch

Anmeldefrist:

Zernez: 31. März 1994 Samedan: 6. August 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 46

Keramik I / Oberstufe (O)

Leiter:

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit

6 Freitagabende ab 6. Mai 1994 und 1 Samstag (Alternativbrennöfen) 17.00 bis 20.15 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Einführung in die für den Oberstufen-Werkunterricht geeigneten Gebiete der Keramik.

Kursinhalt:

- Aufbaukeramik (es wird ein grösseres Gefäss aufgebaut)
- Plattentechnik
- Oberflächenbehandlung:
 - Engoben
 - Unterglasurfarben
 - Glasuren
- Bedienung der Elektrobrennöfen
- Alternativbrennverfahren (mit Feuer im Freien)
- Fachdidaktik

Zur Orientierung:

Während der Bündner Sommerkurswochen 1994 werden die Fortsetzungskurse Keramik II und III angeboten.

Kurskosten:

Fr. 80.- bis 100.- für Material

Anmeldefrist 6. April 1994

Kurs 24

Werken zum Thema «Spiel und Freizeit»: Maschinen/ Spiel mit den Elementen / Macchine/gioco con le forze elementari (O)

Leiter/Responsabile:

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent

Zeiten und Orte / Date e luoghi:

Kurs 24 B

Chur: Mittwoch, 25. Mai, 1./8./15. Juni 1994 13.30 bis 18.30 Uhr

Corso 24 C

Mesocco: Sabato, 24 settembre, 1./22 ottobre 1994, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30 Corso 24 D

Poschiavo: Sabato, 5/12/26 novembre 1994 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. Ziffern und Buchstaben (24 A, 24 B...)

Programm:

Maschinen/Spiel mit den Elementen Zu Beginn gibt es einen ausführlichen Überblick über die verschiedenen Gebiete: Windräder, Windfahnen, Windpendel, Lärm- und Klang-

maschinen, Wasserräder, «Aufblasbares», Kugelspiele, Gleichgewichtsspiele, Mobiles...

Dann fangen wir an mit «Pneumatischem»: Aus dünner Folie kleben/schweissen wir zunächst handgrosse Modelle, sammeln Erfahrungen, wie einfache, mit geraden Schnitten herzustellende Gebilde beim Aufblasen runde Formen entwickeln. Nach und nach werden unsere Formen ausgereifter, komplexer, grösser, gruppieren sich zu einer Landschaft, fangen an zu schweben...

Als nächstes überlegen wir uns, wie das soeben erlebte offene Vorgehen sinngemäss auf die anderen Gebiete übertragen werden könnte, entscheiden uns für eines und probieren es aus.

Programma:

Si inizia con una visione dettagliata sui diversi campi: ruote a vento, banderuole, pendolo a vento, macchine che producono rumore e suono, ruote idrauliche, oggetti, gonfiabili, giochi a sfere, giochi equilibristici.

Si passa poi alla pneumatica: si sviluppano all'inizio da piccoli fogli di plastica sottili incollati/saldati modelli, per raccolgliere esperienze con intagli semplici e diritti che gonfiandosi diventano forme rotonde. Di volta in volta le nostre forme maturano, diventando più complesse e più grandi, si raggruppano formando un paesaggio o iniziano a librarsi in aria...

Come prossimo passo riflettiamo in qual modo quanto appena attuato possa essere applicato a senso pure su altri campi, decidiamo per uno e facciamo l'esperimento.

Kurskosten / Tassa del corso: Fr. 20.– für Material / per materiale

Anmeldefrist /
Scadenza dell'iscrizione:
Chur: 25. April 1994
Mesocco: 24 agosto 1994
Poschiavo: 5 ottobre 1994

Kurs 51

Werken und Experimentieren zum Thema «Spiel und Freizeit» (O)

Leiter: Johannes Brassel, Gründli, 9107 Urnäsch

Zeit:

Mittwoch, 25. Mai, 1./8./15. Juni 1994, sowie 1 bis 2 Samstagnachmittage nach Absprache, 14.00–21.00 Uhr

Ort: Klosters

Kursziel:

Freude, Spannung, Neugierde, Geschicklichkeit spielerisch pflegen oder erlangen.

Kursinhalte:

Tastparcours: verschiedenste Dinge von draussen und drinnen ertasten/ ergreifen.

Bilboquet aus Recycling-Material
- Galgenkegeln draussen

Schüle, ein holländisches Brettspiel mit Action

Zielwurf mit fliegendem Mohrenkopf bei Treffer

Kurskosten: Fr. 30.– für Material

Anmeldefrist: 25. April 1994

Kurs 95

Themenbezogenes Werken (Freizeit) Fliegende Modellraketen (O)

Leiter:

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:

7./14./21. September 1994 18.30–21.30 Uhr und 28. September 1994 14.00–17.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm:

Fliegende Modellraketen gehören in den Bereich des Flugmodellbaus und des Flugmodellsports. Es werden hierfür nationale und internationale Wettbewerbe ausgeschrieben, welche in verschiedenen Kategorien bestritten werden können.

In unserem Kurs möchten wir zu zwei Kategorien Modelle bauen.

1. Boost Gliders (Space Shuttle)
Boost Gliders sind kleine Segelflug-

zeuge, die mit Hilfe einer Rakete auf eine Höhe von rund 100 m gebracht werden, dort die Rakete abstossen und in einem möglichst sanften Gleitflug zur Erde zurückkehren, während der Antriebsteil am Fallschirm landet.

Welcher Segler gleitet nach dem Ausklinken am längsten?

2. Nutzlastraketen

Diese Raketen transportieren in ihrer Kapsel beispielsweise ein rohes Ei mit (dieses hat ungefähr die gleiche Empfindlichkeit, wie elektronische Messgeräte richtiger Raketen).

Aufgabe ist es, dieses rohe Ei mittels eines Bergungssystems (Fallschirme) wiederum ganz auf die Erde zurückzubringen!

Die Baumaterialien sind Karton und/oder Flugmodellbau-Holz. Unsere Modellraketen werden ausschliesslich mit fertigen Treibsätzen betrieben. Diese werden speziell für diesen Zweck industriell hergestellt und können nur über den Fachhandel (z.B. ELAR-Lehrmittel) bezogen werden.

Hält man sich an die Punkte der Sicherheits-Checkliste, kann mit Schülern ein völlig ungefährliches Flugmodell gebaut werden.

Gerade im Zeitalter der Raumfahrt ist der Bau von Modellraketen ein Hobby, das bestimmt auch Ihre Schüler faszinieren wird.

Kurskosten: ca. Fr. 20.-

Anmeldefrist: 8. August 1994

Kurs 96

Metallarbeiten: Grundkurs I (0)

Leiter:

Jakob Caviezel, Reallehrer, 7126 Castrisch

Zeit:

4.–8. Juli 1994 08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Kursziel:

Erlernen und Anwenden der Arbeitstechniken im Fachbereich Metallarbeiten

Kursinhalt:

- Material- und Gerätekunde
- Einführung in die Verarbeitungstechniken wie Löten, Schweissen, Schmieden, Treiben usw.
- Herstellung verschiedener Schmiedegegenstände nach Plänen und Skizzen
- Bearbeitung von Buntmetall (Messing, Kupfer)
- Kombinierte Arbeiten (mit Holz oder Speckstein)

Den Teilnehmern,-innen steht eine breite Palette von Werkgegenständen zur Auswahl, die während der Woche erarbeitet und später im Unterricht eingesetzt werden können.

Kurskosten: Fr. 150.– für Material

Anmeldefrist: 30. April 1994

Kurs 47

Metallarbeiten: Grundkurs I (O)

Kursleiter:

Hubertus Bezzola, Reallehrer, 7530 Zernez

Zeit:

10 Montagabende nach Absprache ab 29. August 1994, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Zernez

Kursziel:

Erlernen und Anwenden der Arbeitstechniken im Fachbereich Metallarbeiten.

Kursinhalt:

Einführung aller Grundtechniken der Metallbearbeitung Feilen - Bohren -Sägen - Biegen - Treiben - Schmieden -Drehen - Löten - Ätzen

Gegenstände: Cheminée-Gabel / schmieden Kupferschale / treiben Wanduhr / schmieden - löten Wandspiegel / ätzen Ziehlampe / biegen usw.

Kurskosten: Fr. 200.– für Material

Anmeldefrist: 25. Juli 1994

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 29

Tchouk-Ball (4-9)

Leiter:

Hermann Buri, Fadenstrasse 41B, 6300 Zug

Zeit:

Mittwoch, 4. Mai 1994 14.30–17.30 Uhr

Ort: Grüsch

Programm:

«Wir wollen fairen Sport!»
Tchoukball ist ein non-aggressives
Mannschaftsspiel, das auch in völlig
heterogenen Gruppen gespielt werden kann.

Kursziel:

Was ist Tchoukball und wird es gespielt?

Kursinhalte:

Spiele und Übungen zu

- Orientierung im Raum
- Orientierung innerhalb der Gruppe
- Antizipation im Spielgeschehen
- Grundregeln des Tchoukballspieles

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 5. April 1994

Kursträger: BISS (LTV GR)

Kurs 97

Turnlehrer,-innen treffen Physiotherapeuten,-in Bewegungsschulung unter Berücksichtigung der Ergonomie und Funktionalität (TL)

Leitung:

Aschi Iten und Heidi Tanno, Gäuggelistrasse 49, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 6. April 1994, 14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur Kursziel:

Bewegungsschulung unter Berücksichtigung der Ergonomie und Funktionalität

Kursprogramm:

- Repetition Anatomie speziell Rumpfmuskulatur
- Rückenschule
- Stretching und Ausweichbewegungen
- Kraft
- Hebelverhältnisse und Individualität

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 18. März 1994

Kurs 98

Klettern an der künstlichen . Kletterwand (5–9)

Leiter:

Pius Furger, Villa, 7425 Masein

Zeit: Dienstag, 12. April 1994 17.00–19.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm:

Klettern gehört zu den wesentlichen natürlichen Fähigkeiten des Menschen. Neben den zahlreichen Obstbäumen im Domleschg steht den Schulklassen aus der Region Mittelbünden in Thusis seit geraumer Zeit eine künstliche Kletterwand zur Verfügung, um diesen Trieb ausleben zu können. Diese Kletterwand ist Eigentum der JO-SAC Hinterrhein und steht in einer alten Fabrikhalle.

Dieser Einstiegskurs möchte interessierten Lehrkräften aller Stufen einen Einblick in diese attraktive Art des Kletterns geben und zugleich Grundlage für die Benutzung der Kletterwand mit der eigenen Schulklasse schaffen. Nach einer kurzen Theorie wird aktiv an der Wand geklettert und die (einfache) Sicherungstechnik geübt. Neben einem Theorieblatt wird an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Benützerreglement abgegeben.

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 23. März 1994

Kurs 99	Anmeldefrist:	Kurs 305		
OL auf dem Schulhausareal (A)	18. April 1994	Kulturthema «Essen» (HWL		
Leiterin:	Kursträger:			
Elisabeth Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur	BISS (LTV)	Kursleitung: Hans Studer, Kreuzgasse 83, 7000 Chur		
Zeit:		Kurs 307		
Mittwoch, 6. April 1994, 14.00–17.30 Uhr	16. Bündner	Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (A)		
Ort:	Sommerkurswochen			
Chur	2.–12. August 1994	Kursleitung: Gion Duno Simeon, Chur		
Kursziel: Einführung des OL in «vertrauter» Um-		Kurs 308		
gebung (Schulareal)	Anmeldefrist: 31. März 1994	Suchtprävention im Unterricht		
Kursinhalte:	Bilder anisch warschale nische	und im Schulalltag (A)		
Spielformen ohne OL-KarteWie erstelle ich selber oder mit	Pädagogisch-psychologische Bereiche			
Schülern eine OL-Karte?	bereiche	Kursleitung:		
 Übungsbeispiele mit OL-Karte 	Kurs 300	Silvio Sgier, Chur; Denise Nay, Chur		
Kurskosten:	Erziehungs- und Unterrichts-	Kurs 309		
Fr,-	bilder – aus theoretischer und persönlicher Sicht (A)	Mentorinnen-/ Mentoren-Grundkurs (1–6)		
Anmeldefrist: 22. März 1994				
22. Wai 2 1994	Kursleitung:	Kursleitung:		
Kursträger: BISS (LTV)	Dr. Hans Berner, Maur Kurs 302	Reto Davatz, Chur; Telgia Juon, Chur; Dr. Theo Ott, Maienfeld		
		Kurs 310		
	«Lehrer sein» – Was gehört dazu? (A)	Kurs für Praxis-		
K., 111		kindergärtnerinnen (KG)		
Kurs 111	Kursleitung:			
Freude – Tanz – Kreativität (A)	Brigitte und Peter Fischer, S-chanf	Kursleitung: Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee;		
Leiterin: Ladina Kindschi, Tanztherapeutin	Kurs 303	Aenni Gysin, Maikirch; Marianne Par- pan, Lenzerheide		
(RMT)/Ausdruckstherapeutin (CET), Edenstrasse 12, 7270 Davos Platz	Denkwerkzeuge gemeinsam erwerben und anwenden (5–9)	pan, tenzerneide		
Zeit:		Fachliche, methodisch-		
Mittwoch, 18./25. Mai 1994	Kursleitung:	didaktische Bereiche		
14.00–17.00 Uhr	Henk-Jan Kater, He Goor/NL			
Ort:	Kurs 304	Kurs 311		
Chur		Besinnungswoche zu		
Programm:	Koedukation und ihre pädagogischen und	den neuen Lehrplänen für die Real- und Sekundarschule (O)		
Zwei Tanznachmittage mit neuen An-	psychologischen Probleme			
regungen für den Turnunterricht, vor	im textilen Unterricht (AL, A)	Kursleitung:		
allem aber zum selber Ausprobieren: – über Deine Grenzen hinaus mit Be-		Paul Engi, Chur; Ruedi Flütsch, Bona-		
wegung und Stimme spielen	Kursleitung:	duz; Werner Heller und Marco Rüegg,		
- eigene Tänze kreieren, Hemmun-	Martha und Franz-F. Fischer, Linn	Pestalozzianum, Zürich		
gen abbauen – loslassen – entspannen – auftun				
und geniessen	Legende	Legende		
 neue kreative Quellen in Dir ent- decken 	6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6	2, 2, 4, 4, 4, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 17, 10, 8, 18, 12, 13, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14		
Deiner inneren Stimme lauschen	222227777	(ag, r, r), r), r), r), r), r), r), r), r),		
	Dienstag, 2.8 Mittwoch, 3.8 Donnerstag, 4.8 Freitag, 5.8 Montag, 8.8 Mittwoch, 10.8 Onnerstag, 11.8	Dienstag, 2.8 Mittwoch, 3.8. Donnerstag, 4.8. Freitag, 5.8. Montag, 8.8. Dienstag, 9.8. Mittwoch, 10.8.		
Kurskosten: Materialkosten noch unbekannt	Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Montag Dienstag Mittwoch, Donnerstag,	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Mittwoch, Freitag, Freittag,		

Kurs 312		Kursleitung		Kursleitung:		
Schreibwerkstatt (1–9)		Dr. Bruno Good, Guntalingen; Hans Bernhard Hobi, Sargans; und amtie-		Jürg Carisch, Domat/Ems		
		rende Lehrk	räfte 1.–6. Kl.	Kurs 325		
Kursleitung: Renate Wels	: sh, A-1070 Wien	Kurs 318		Informatik: Macintosh-Anwenderkurs (A)		
Kurs 313		Lesen, Schreiben – Sucht, Frust (O)				
	ü mitenand»			Kursleitung: noch nicht b		
Kleingrupp	en als Unterrichts-	Kursleitung:		noch mene b	Committee	
form im Ki	ndergarten (KG)		sen, Hergiswil	Kurs 326		
Kursleitung:	Cleitung: Kurs 319			Informatik: Anwenderkurs Windows (A)		
Patricia Büchel, Zürich		Wege zur N	Mathematik 1./2. Klasse			
				Kursleitung:		
Kurs 314		Kursleitung		Hansueli Bei	rger, Thusis	
	· und Lernformen beitsunterricht (AL)	Giancarlo C	onrad, Müstair	Kurs 327	Markey Strategy	
		Kurs 320			n der Informatik (O)	
Kursleitung.	:	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse (Dieser Kurs wird in beiden Kurswochen angebot				
Regula Tille: Rosmarie Gr	ssen, Trimmis raf, Zürich					
		Kursleitung Peter Cafliso	: h, Davos Laret	Kursleitung:		
Kurs 315					pe Informatik Oberstufe (PIVO)	
Corso di tedesco (in Germania) per i docenti		Kurs 321				
	del Grigione italiano (A)	Wege zur N	Nathematik 5./6. Klasse	Kurs 328		
				Steinzeitta		
<i>Data:</i> dal 20 al 24 giugno 1994		Kursleitung Walter Biscu		(Einführung in das Bündner Lehrmittel «Urgeschichte» und experimentelle Archäologie) (4–6)		
Kursleitung.	: parazione vedi	Kurs 322				
	colastico Grigione		ala	Datum: 81		
di marzo		Rechenspiele für die 1./2. Klasse		Kursleitung: Christian Foppa, Chur		
Kurs 316				Kurs 329		
	iciaranda und	Kursleitung				
Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen (A)		«Unsere Dörfer» – Kurs 323 Dorfentwicklung und		Einführung in das Lehrmittel «Unsere Dörfer» –		
		Einführun	g in die Informatik	Ortsbildpf	ege im Unterricht (A)	
Kursleitung: Barbara Affolter, Schwanden; Brigitta Blaser, Bern; Alfred Rohrbach, Riggis- berg		(Macintos				
				Kursleitung. Dr. Martin E	K <i>ursieitung:</i> Dr. Martin Eckstein, Chur	
		Kursleitung		lic. phil. Marc A. Nay, Chur		
Vum 217		Reto Huber,	Chur	Kum 220		
Kurs 317		Kurs 324		Kurs 330		
Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem		Einführung in die Informatik		Einblicke in Schweizeri	n den schen Nationalpark (A)	
Unterricht	(1–6)	(Windows)	(A)			
				Datum: 8.–1	3.8.1994	
Legende		Legende	noon nanan	Legende		
	7.2.8. [7.3.8. [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8] [7.3.8]		7.2.8. [3.8. [4.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8. [6.8.		2.8. [4.8. [7.8. 8. 6.] 7.8. 8. 8. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	
	ag, 2. ch, 3. ag, 5. ag, 8. ag, 9. b, 10. 9, 11.		ag, 2. cch, 3. ag, 4. ag, 5. ag, 9. ag, 9. 11.		222227	
	Dienstag, 2.8 Mittwoch, 3.8. Donnerstag, 4.8 Freitag, 5.8 Montag, 8.8 Dienstag, 9.8 Mittwoch, 10.8 vonnerstag, 11.8		Dienstag, 2.8 Mittwoch, 3.8 Donnerstag, 4.8 Feritag, 5.8 Montag, 8.8 Mittwoch, 10.8 Oonnerstag, 11.8 Freittag, 12.8		Dienstag, 2.8. Mittwoch, 3.8. Donnerstag, 4.8. Freitag, 5.8. Montag, 8.8. Mittwoch, 10.8. vonnerstag, 11.8.	
	Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Montag Mittwoch, Donnerstag,		Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Montag Mittwoch, Donnerstag,		Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Montag Dienstag Mittwoch,	

Kursleitung:	Kurs 339		Kurs 346		
Dr. Klaus Robin, Zernez		nmögliches	Emaillieren – viel mehr		
Kurs 331		ler menschlichen len Gestaltungs-	als nur ein Hobby (A)		
Die Wirtschaft des Bergkantons Graubünd	unterrich				
	Kursleitun	g:			
Kursleitung: Lorenz Foffa, Schiers; und versch. Fachleute		Bissegger, Bern; Beat Zbin- igen	Kurs 347 Metallarbeiten (0)		
	Kurs 340		(Grundkurs)		
	Experime		Kursleitung:		
	mit Farbe	e und Form (A)	Valerio Lanfranchi, Churwalden		
	Kursleitun		Kurs 348		
Musisch-handwerk sportliche Bereiche		Bissegger, Bern; Beat Zbin-	Werken zum Thema «Beruf und Arbeit»		
Kurs 335	Kurs 341		Wir drehen uns rund ums Rad (O)		
Museumspädagogik; Kunst inspiriert (A)	Stabfigu	ren: Bau und Spiel (A)	Kursleitung: Flurina Krüsi, Zürich		
	Kursleitun		Kurs 349		
Kursleitung: Franziska Dürr, Chur;	Kurs 342	bleisch, Henggart	Steinbearbeitung (O)		
Yvonne Höfliger, Uster	Entwerfe	n	☐☐☐☐ ■■■■■ Kursleitung:		
Kurs 336		en Unterricht (AL)	Renate Flury, Amriswil		
Kunsthistorische Exkurs Bündner Baumeister			Kurs 350		
in deutschen Landen (A)	Kursleitun Edith Frey	g. -Schneider, Othmarsingen	Keramik II (0)		
Datum:	Kurs 343				
4.–8. Juli 1994	Filzen für	Anfänger (A)	Kursleitung: Sabine Teuteberg, Basel/London		
Kursleitung: Dr. Leo Schmid, Chur			Kurs 351		
Kurs 337	<i>Kursleitun</i> Istvan Vida	<i>g:</i> ac, Kecskemét/H	Keramik III (0)		
Unsere Stimme – gesund					
Sprechen und Singen fü Lehrer und Schüler (A)	r	Fortgeschrittene (A)	Kursleitung: Sabine Teuteberg, Basel/London		
			Kurs 352		
Kursleitung: Heinrich von Bergen, Zollil grith Blatter, Meikirch	Kursleitun kofen; Mar- Istvan Vida	g: ac, Kecskemét/H	Sommersportwoche für Lehrer (A)		
	Kurs 345				
Kurs 338		aus ungewohnten	Datum: 26.8.1994		
Liedbegleitung am Klav	ier (A) Materiali 	en (A)	Kursleitung:		
Kursleitung: Urs Simeon, Schiers	Kursleitun Hans Rudo	g: Dif Hartmann, Basel	Schulturnkommission und Kant. Sportamt GR; Hans Tanner, Trimmis; (Techn. Leitung)		
Legende			Legende		
8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.		, 2.8. [, 4.8. [, 5.8. [, 9.8. [, 9.8.] , 10.8. [17.8. [တွေ်တွေ်တွေ်တွေ်တွေ်တွေ်တွေ်တွေ်တွေ		
			Dienstag, 2.8 Aittwoch, 3.8 nnerstag, 4.8 Freitag, 5.8 Montag, 8.8 Dienstag, 9.8 ittwoch, 10.8		
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,	Montag, 8.8 Dienstag, 9.8 Mittwoch, 10.8 Jonnerstag, 11.8 Freittag, 12.8	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Freitag,	Dienstag, 2. Mittwoch, 3. Donnerstag, 4. Freitag, 5. Montag, 8. Dienstag, 9. Mittwoch, 10. Preitag, 11.		

Pädagogischpsychologische Bereiche

Kurs 300

Erziehungs- und Unterrichtsbilder – aus theoretischer und persönlicher Sicht (A)

Leiter:

Dr. Hans Berner, Oberdorfstrasse 3, 8124 Maur

Zeit:

11./12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Überblick über aktuelle Strömungen in der Pädagogik gewinnen
- Eigenes Erziehungs- und Unterrichtsverständnis reflektieren
- Theoretische pädagogische Ansätze und persönliche pädagogische Alltagstheorien in ein fruchtbares Verhältnis bringen

Kursinhalte:

- Aktuelle Strömungen in der Pädagogik auf dem Hintergrund der geistigen Situation der Zeit
- Bedeutung der einzelnen Ansätze für den Auftrag der Schule
- Persönliches Erziehungs- und Unterrichtsbild
- Antinomischer Ansatz in der Pädagogik

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 302

«Lehrer sein» – Was gehört auch dazu? (A)

Leiter:

Peter und Brigitte Fischer, 7525 S-chanf

Zeit:

2. bis 4. August 1994 (2½ Tage) 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Der/die Junglehrer,-in erkennt die Bedeutung seines/ihres Umfeldes und entwickelt persönliche Strategien.

Kursinhalte:

Wie bleibe ich mirtreu im Spannungsfeld der Anforderungen, Erwartungen und Kritik von Eltern, Schulrat, Inspektor, Kollegen....

An zwei Wochenenden (Herbst/Winter, nach Vereinbarung) können persönliche Erfahrungen aufgearbeitet werden.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 303

Denkwerkzeuge gemeinsam erwerben und anwenden (5-9)

Leiter:

Henk Jan Kater, Rietzangerstraat 6, NL-7471 He Goor

Zeit.

8. bis 10. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Denkwerkzeuge gemeinsam erwerben und anwenden als effiziente Arbeitsformen.

Kursinhalt:

- Kennenlernen und ausprobieren verschiedener Arbeitsformen
- Umsetzen des Gelernten für die eigene Unterrichtspraxis

Vorgesehen sind Fortsetzungsnachmittage während des Schuljahres 1994/95 zur Reflexion und Vertiefung des Gelernten.

Kurskosten: noch unbekannt

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 304

Koedukation und ihre pädagogischen und psychologischen Probleme im textilen Unterricht (AL, A)

Leiter:

Martha und Franz-Friedrich Fischer, Dorfstrasse 20, 5224 Linn Zeit:

3. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Bewusstmachung und Anstösse zur Lösung der pädag. und psycholog. Probleme im koedukativen Unterricht

Kursinhalte:

- «Veränderte Schule»
- Veränderungen in Familie, Gesellschaft und Wirtschaft und ihre Auswirkungen
- Koedukativer Unterricht im Textilen Werken (Gleiche Bildungsmöglichkeiten für Mädchen und Knaben)
- Methodische, didaktische, pädagogische und psychologische Fragen und Probleme aufarbeiten
- Neue Lern- und Unterrichtsformen zur Überwindung der Probleme und Schwierigkeiten

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 305

Kulturthema «Essen» (HWL)

Leiter:

Hans Studer, Kreuzgasse 83, 7000 Chur

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Kursziel:

Auseinandersetzung mit der individuellen, der sozialen und der gesellschaftlichen Bedeutung dessen, was wir essen und der Art, wie wir essen.

Kursinhalte:

- Ein Blick hinter den Tisch: Zur Geschichte des Essens. Aspekte der Esskultur am Beispiel von Alltagsszenen aus der Vergangenheit.
- Ein Blick neben den Tisch: Der Beitrag der Psychologie zum Verständnis unseres Essverhaltens und unserer Esskultur.
- Ein Blick unter den Tisch: Das Essen als Gegenstand und als Mittel der Erziehung.

 Ein Blick auf den Tisch: Das Benehmen bei Tisch als Massstab und als Werkzeug der Zivilisation auf dem Hintergrund der Kulturtheorie von Norbert Elias.

Die Auseinandersetzung mit dem Stoff geschieht in Form von Referaten, Besichtigungen, Erkundungen, Filmen, Experimenten. Dazu sollen Möglichkeiten der fächerübergreifenden Behandlung des «Kulturthemas Essen» erarbeitet werden.

Kurskosten:

Fr. 40.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 307

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (A)

Leiter:

Gion Duno Simeon, Paradiesgasse 19, 7000 Chur

Zeit.

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Eigene Kompetenzen in der Gesprächsführung mit Eltern und Behörden erweitern.

Kursinhalte:

Praxisebene:

- das eigene Gesprächsverhalten einschätzen
- Ziele zur Optimierung des Gesprächsverhaltens setzen
- Gesprächstraining im Rollenspiel
- Schlussfolgerungen für die Praxis

Reflexionsebene:

- Grundlagen der Kommunikation
- Die spezielle soziale Situation des Gesprächs mit Eltern und Behördenvertretern
- Merkpunkte zur Gesprächsvorbereitung
- Merkpunkte zur Gesprächsdurchführung

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 308

Suchtprävention im Unterricht und im Schulalitag (A)

Leiter:

Silvio Sgier, Sekundarlehrer Denise Nay-Cramer, Psychologin SKJP Suchtpräventionsstelle Graubünden

Zeit:

11. und 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursinhalt:

An die Schule wird vermehrt die Forderung herangetragen, wirksame Suchtprävention in den Unterricht zu integrieren. Den Kursteilnehmern und teilnehmerinnen wird die Möglichkeit geboten, sich mit den Themen Sucht, Suchthintergründe und Prävention auseinanderzusetzen. Es werden auch ganz praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie ursachenorientierte Prävention im Unterricht und im Schulalltag geleistet werden kann.

Primärprävention:

Inwieweit kann die Schule als möglicher Faktor bei der Suchtentstehung mitspielen und welche Konsequenzen können daraus für die Prävention abgeleitet werden?

Sekundärprävention:

Wie kann Suchtgefährdung erkannt werden und was ist hilfreich im Umgang mit diesem Problem in der Schule?

Kurskosten:

Fr. -.-

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 309

Mentorinnen-/Mentoren-Grundkurs (1–6)

Leiter:

Reto Davatz, Ährenweg 7, 7000 Chur Telgia Juon, Maienweg 12, 7000 Chur Dr. Theo Ott, Im Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Zeit:

8. bis 10. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur Kursziel:

- I. INFORMATION
 - Methodisch-didaktische Voraussetzungen der Seminaristen
 - Aufgaben des Mentors (z.B. Vorbereitung auf die Praktika / Tips für den Praktikumsbeginn / Unterrichts-Beurteilung / Beurteilungsgespräch / Berichterstattung usw.)

 Besinnung über die «gute» Schule, «gute» Praktikumsatmosphäre

II. ANWENDUNG

Es ist vorgesehen, den theoretischen Teil eher kurz, die Anwendung und die Arbeit am praktischen Beispiel eher ausführlicher zu gestalten. Die Informationsteile sollen möglichst an Video-Aufnahmen von Seminaristenlektionen erläutert, erarbeitet und diskutiert werden.

III. ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Es wird Zeit eingeräumt für den Gedankenaustausch. Denn jede Mentorentätigkeit hat ja den guten Nebeneffekt, dass man Distanz gewinnt, um über den Weg der Seminaristenbetreuung das eigene Lehrer-Sein zu bedenken. Nach der Auffassung der Kursleiter sollte auch dieser Kurs Erfahrungsaustausch und Besinnung ermöglichen!

Kurskosten:

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 310

Kurs für Praxiskindergärtnerinnen (KG)

Leiterinnen:

Dorothea Frutiger, Läbihus, 3053 Münchenbuchsee Aenni Gysin, Feld 21, 3045 Meikirch Marianne Parpan, Postfach 61, 7078 Lenzerheide

Zeit:

2. bis 5. August 1994 (1. Teil) 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr 12. bis 14. September 1994 (2. Teil)

Ort:

- 1. Teil in Chur
- 2. Teil in Balzers

Programm:

- Mein Kindergarten als Lernort für Seminaristinnen
- Das Arbeitsfeld der Praxiskindergärtnerinnen
- Die Seminaristin
- Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten (mit praktischen Übungen in den Praxiskindergärten)
- Gesprächsführung

Kurskosten:

Anmeldefrist: 31. März 1994

Fachlich, methodischdidaktische Bereiche

Kurs 311

Besinnungswoche zu den neuen Lehrplänen für die Real- und Sekundarschule (O)

Leiter:

Paul Engi, Gürtelstr. 65, 7000 Chur Ruedi Flütsch, Versamerstr. 30, 7402 Bonaduz Werner Heller und Marco Rüegg, Pestalozzianum, Zürich

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Unterrichtsmethoden in Verbindung mit Inhalten der neuen Lehrpläne
- Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften
- Einbezug von Erfahrungen in die Kursthemen

Kursinhalte:

Die neuen Lehrpläne der Real- und Sekundarschule bieten viel Freiraum, der im Schulalltag genutzt werden soll. Neue Unterrichtsformen oder alte Unterrichtsmethoden in neuem Gewand drängen sich auf der Oberstufe der Volksschule auf. Es gilt, mit ihnen in Kontakt zu kommen, sie auf ihre Tauglichkeit hin zu überdenken und zu überprüfen.

Grundsätzliche Inhalte der neuen Lehrpläne sollen im Zusammenhang beleuchtet werden. Die Kurswoche bietet Gelegenheit zu aktivem Erfahrungsaustausch und zu berufsbezogener Besinnung.

Ein musischer Block und eine Halbtagesexkursion sind auch vorgesehen.

Kurskosten:

für Material noch unbekannt

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 312

Schreibwerkstatt (1-9)

l eiterin

Renate Welsh, Kinderbuchautorin, Zieglergasse 32, A-1070 Wien

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Kennenlernen von Methoden, die Schreiben lustvoll erleben lassen, Angst abbauen und jedem/jeder Wege zu Erfolgserlebnissen öffnen.

Kursinhalte:

- Praktische Schreiberfahrungen in der Gruppe
- anschliessend theoretische Überlegungen

Kurskosten:

ca. Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 313

«Immer drü mitenand» Kleingruppen als Unterrichtsform im Kindergarten (KG)

Kursleiterin: Patricia Büchel, Rütschistr. 26, 8037 Zürich Zeit:

11. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

+ 3 Nachmittage im Verlaufe des Schuljahres 1994/95 (nach Absprache)

Ort: Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen erwerben im Verlauf eines Schuljahres die Fähigkeit, Kleingruppenarbeiten als Unterrichtsform vielfältig und gezielt einzusetzen.

Kursinhalte:

- Gründe für neue Unterrichtsformen im Kindergarten
- Die verschiedenen Phasen der Kleingruppenarbeit im Verlauf eines Jahres
- Kleingruppenarbeit konkret:
 - Gruppengrösse/-einteilung
 - Dauer der Kleingruppenarbeit
 - Verschiedene Arten von Kleingruppenarbeit
- Spezielle Fragen zur Kleingruppenarbeit im Kindergarten nach Interesse der Teilnehmerinnen, zum Beispiel: fremdsprachige Kinder.

Kurskosten:

Fr. 5.- für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 314

Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (AL)

Leiterinnen:

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2, 7203 Trimmis Rosmarie Graf, Lerchenrain 1, 8846 Zürich

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen setzen sich in Theorie und Praxis mit neuen Lehrund Lernformen auseinander.

Kursinhalte:

 Überblick über neue Lehr- und Lernformen gewinnen

- Persönliche Auseinandersetzung und Vertiefung anhand exemplarischer Beispiele in Theorie und Praxis
- Möglichkeit für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

Kurskosten: Fr. 20.–

Anmeldefrist: 31. März 1994

Corso 315

Corso di tedesco (in Germania) per i docenti delle valli del Grigione italiano (A)

Luogo: Eurocentro di Colonia

Data: dal 20 al 24 giugno 1994

Contenuto del corso
15 lezioni comprendenti:
ampliamento della competenza linguistica mediante applicazione pratica del tedesco

10 lezioni comprendenti:
introduzione a moderne forme di insegnamento della lingua:
Panoramica sullo stato attuale della didattica e metodica
Critica sulle opere didattiche e temi a
scelta (ad es. lavoro con quadri, strategie di lettura, canti nell'insegnamento, lavoro lessicale) scrivere come atti-

5 lezioni comprendenti: autostudio nella medioteca visita ad

Alloggio:

getto

vità creativa

Albergo*** Rhein-Hotel nelle vicinanze della scuola. Camera singola con colazione DM 65.– per notte

una scuola di Colonia e lavori di pro-

Spesa:

Tassa scolastica: Frs. 470. – per persona (da 12 a 14 partecipanti per gruppo) (La tassa scolastica va a carico del Cantone

Iscrizione:

fino al 31 marzo 1994 a mezzo dell'allegata cartolina.

Dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente Aggiornamento professionale maestri, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Kurs 316

Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen (A)

Leiter:
Barbara Affolter, Dorfstr.,
3657 Schwanden
Brigitta Blaser, Polygonstr. 11,
3014 Bern
Alfred Rohrbach, Längenbergstr. 1,
3132 Riggisberg

Zeit: 2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Wie können Kinder im Rahmen der Klassengemeinschaft ihren individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend lernen? Kennenlernen von individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Unterrichtsformen wie Tages- und Wochenplan, Arbeitsplan zu einem Thema, Werkstatt-Unterricht, Projektarbeit. Vertiefende Arbeit in Interessengruppen: z.B. Herstellen von Plänen oder Werkstatt-Aufträgen, Planen eines Projektes,... Möglichkeiten und Materialien zur Individualisierung in einzelnen Fachbereichen werden vorgestellt: z.B. freie Texte, persönliche Wörterkartei im Fach Sprache,...

Der Kurs will Lehrkräfte unterstützen, die ihre persönlichen Unterrichtsformen erweitern, neue Formen kennenlernen und in ihrer Klasse erproben möchten.

Kurskosten: nach Aufwand

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 317

Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem Unterricht (1–6)

Leiter:
Dr. Bruno Good, Bei der Post,
8469 Guntalingen
Hans Bernhard Hobi, im Sixer 123,
7320 Sargans
und amtierende Lehrpersonen der 1.
bis 6. Klasse

Zeit: 8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr Ort: Chur

Kursziel:

Möglichkeiten für lebendiges und effizientes Sprachlernen in der Schule kennenlernen und für die eigene Unterrichtspraxis nutzen.

Kursinhalte:

- Grundlagenreferate: Sie machen mit neueren Konzepten für sprachliches Lernen vertraut und vermitteln Leitideen für die Schulpraktische Arbeit.
- Ateliers: Das Schwergewicht des Kurses liegt auf der Arbeit in verschiedenen Ateliers. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer können aus einem Angebot von Themen auswählen und sich intensiver mit einzelnen Aspekten sprachlicher Förderung beschäftigen (z. B. Texte schreiben, Leseanimation und Leseförderung, Sprache mündlich, Rechtschreibunterricht, Grammatikunterricht, Sprachunterricht in Mehrklassenschulen). Bitte beachten: Ab Schuljahr 1994/95 werden die Ateliers in verschiedenen Regionen angeboten (s. Übersicht)

(Kursausschreibung folgt)

Kurskosten:

Fr. 50.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Chur:

9.1994: Grammatik
 2.11.1994: Lesen
 1.1995: Schreiben
 3.1995: Rechtschreiben

 Mehrklassenschulen

 5.1995: Bücher

20. 9.1995: Sprache mündlich

Ilanz:

9.1994: Schreiben
 2.11.1994: Bücher
 18. 1.1995: Sprache mündlich
 3.1995: Grammatik
 5.1995: Rechtschreiben

 Mehrklassenschulen

 9.1995: Lesen

Thusis:

21. 9.1994: Rechtschreiben Mehrklassenschulen2.11.1994: Sprache mündlich18. 1.1995: Lesen

3.1995: Bücher
 5.1995: Grammatik
 9.1995: Schreiben

Klosters:

21. 9.1994: Sprache mündlich

2.11.1994: Rechtschreiben Mehrklassenschulen

18. 1.1995: Grammatik 29. 3.1995: Lesen 31. 5.1995: Schreiben

20. 9.1995: Bücher

Samedan:

21. 9.1994: Lesen 2.11.1994: Grammatik 18. 1.1995: Bücher 29. 3.1995: Schreiben

7. 6.1995: Sprache mündlich 20. 9.1995: Rechtschreiben Mehrklassenschulen

Kurs 318

Lesen, Schreiben -Sucht, Frust (O)

Martin Weissen, Mattli 2, 6052 Hergiswil

9. bis 11. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Persönlicher Umgang mit Jugendliteratur und Anfertigen von Texten überdenken
- Aktuelle Jugendliteratur kennenlernen und ein neues Jugendbuch lesen
- Gründen einer Ideenbörse zum Umgang mit Lesen und Schreiben für 12-bis 17jährige

Lesen und Schreiben sind Tätigkeiten, die gerade auf der Oberstufe besondere Motivation und Betreuung brauchen. Interesse und Fertigkeiten sind sehr unterschiedlich. Wir Lehrpersonen sind als Lese- und Schreibberater, -innen stark gefordert. Der grosse Markt im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur erschwert es uns, Buchempfehlungen abzugeben. Im gemeinsamen Gespräch und Gedankenaustausch geben wir uns gegenseitig Anregungen, das Lesen und Schreiben zu fördern. Vieles soll während des Kurses auch praktisch erprobt werden.

Kursinhalte:

- Leseanimation
- Lesetechnik
- aktuelle Jugendliteratur kennenler-
- Tips und Anleitungen zur Arbeit in der Bibliothek
- Bücher besprechen und beurteilen

- Zeit finden zum Lesen und Schrei-
- Sekundärliteratur zu Lesen und Schreiben kennenlernen

Kurskosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 319

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern, -innen eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdia-
- Kombinatorik Masse
- Elternarbeit

Kurskosten:

ca. Fr. 50.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im August 1994 alle Lehrer,-innen der 1. bis 5. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 320

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

8. bis 12. August 1994 - 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstel-

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern,-innen eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten:

Materialkosten noch unbekannt

Anmeldefrist: 31. März 1994

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im August 1994 alle Lehrer,-innen der 1. bis 5. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 321

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstr. 38, 7000 Chur

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten:

ca. Fr. 15.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

31. März 1994

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im August 1994 alle Lehrer,-innen der 1. bis 5. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 322

Rechenspiele für die 1./2. Klasse

Leiter:

Willi Eggimann, Schrau, 7220 Schiers

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer,-innen Handfestes und in der Schule Anwendbares mit nach Hause nehmen.

Kursinhalt:

In diesem Kurs werden wir kleinere und grössere Rechenspiele herstellen, die in der 1./2. Klasse eingesetzt werden können.

Kurskosten:

Fr. 50.- für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994



Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Sennensteinstr. 17, 7000 Chur

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssystem Programmiersprachen Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware: zum Beispiel:

zum beisp

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Juli 1994

werden.

eröffnen

Kursziel:

Kursinhalte: Einführung:

 Anwendung der Computer im täglichen Leben

- Den Einstieg in die Computerwelt

Dem Medium EDV/Computer ge-

genübertreten und damit vertraut

- Hardware: Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssystem, Programmiersprachen, Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen/Programmieren:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele
- Elemente einer Programmiersprache – Basic

MS-DOS:

 Arbeiten mit einigen notwendigen DOS-Befehlen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden MS-DOS Computer (Windows) eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 40.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 31. März 1994



Informatik: Macintosh-Anwenderkurs (A)

Leiter:

noch nicht bestimmt

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglich am Lehrerarbeitsplatz anfal-

Kurs 324 Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

Einführung in die Informatik (A)

Leiter.

Jürg Carisch, Tuma Casté 18, 7013 Domat/Ems

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

lenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient am Macintosh auszuführen.

Voraussetzung:

Arbeitserfahrung am Macintosh (gefestigtes Einführungskurs-Niveau)

Arbeitsbereiche:

- Textverarbeitung und Seitengestaltung (z.B. Korrespondenz, Arbeitsblätter) mit MS Word.
- Verwaltung (Listen, Adressen, Noten, Sporttag etc.) mit Filemaker und Excel, Automatisierung von Abläufen (Vorgaben und Makros).
- Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation Excel (Einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen etc.); Erstellen von Diagrammen.
- Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmen, z.B. zur Einbettung von Bildern (Scannen/ Bildbearbeitung), Tabellen, Diagrammen und zur Erstellung von Serienbriefen.
- 5. Vertiefung der Macintosh-Betriebssystemkenntnisse.

Die Teilnehmer,-innen sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den oben genannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die notwendigen Unterlagen mitzubringen (Datenbestände auf Diskette etc.).

Kurskosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1994



Informatik: Anwenderkurs Windows (A)

Leiter:

Hansueli und Wilma Berger, Am Bach 8 K, 7430 Thusis

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Kennenlernen der verschiedensten Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbank unter Microsoft Windows und Anwenden derselben im Alltag.

Kursinhalte:

- Textverarbeitung
 Seitengestaltung
 Schriften
 Rahmen
 Bilder einfügen
 Serienbriefe
- Tabellenkalkulation
 Formeln
 Präsentationen
- Datenbank
 Planung und Entwurf
 Auswertung

An drei Tagen werden die Themen aus den drei Bereichen erarbeitet und die Möglichkeiten aufgezeigt. Im Laufe der beiden letzten Tage versuchen die Teilnehmer,-innen ein konkretes Projekt zu realisieren.

Als Programm stehen entweder das Microsoft Office-Paket oder Claris Works für Windows zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfahrungen mit der Programmoberfläche Windows und Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen.

Kurskosten:

Fr. 15.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994



Grundlagen der Informatik (O)

Leiter:

Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe (PIVO)

Zeit:

Kurs A: 2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr Kurs B: 8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Dieser Kurs richtet sich an alle Lehrkräfte der Oberstufe. Kursziel ist die Unterstützung der Lehrkräfte bei der konkreten Umsetzung der Grundbildung in Informatik gemäss Lehrplan. Dabei geht es nicht nur um das Fach Grundlagen der Informatik, sondern darüber hinaus auch um die Anwendungen im Unterricht bis hin zu den Vertiefungen im Wahlfachbereich. Die vom Lehrplan vorgegebenen Stoffbereiche und Anwendungsmöglichkeiten werden im Hinblick auf die Arbeit mit Schülern detailliert methodisch aufgearbeitet.

Für Lehrkräfte, die das Fach Grundlagen der Informatik erteilen, ist der Besuch dieses Kurses bis spätestens 1996/97 obligatorisch.

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird in beiden Sommerkurswochen angeboten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Kurs A (2. bis 5. August) oder den Kurs B (8. bis 12. August) besuchen möchten. Weitere Informationen folgen im Kursverzeichnis des März-Schulblat-

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 328

Steinzeittage (4-6)

Leiter:

Christian Foppa, Aspermontstr. 9, 7000 Chur

Zeit:

8. bis 13. August 1994 Arbeitszeit nach Absprache

Ort: Chur

Kursziel:

Einführung ins neue Bündner Lehrmittel zur Urgeschichte und experimentelle Archäologie.

Kursinhalt:

Wir wollen verschiedene Kapitel des neuen Lehrmittels aktiv erleben. Dazu fahren wir ins Val Camonica (I) und wohnen dort in einer nachgebauten Siedlung der Jungsteinzeit. Wir besuchen die Felszeichnungen, bauen eine Hütte, fertigen Stein- und Knochenwerkzeuge an, stellen Birkenteerpech her und kochen «jungsteinzeitliche» Menüs.

Kurskosten:

für Kursunterlagen, Reise und Unterkunft: noch unbekannt

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 329

Einführung in das Lehrmittel «Unsere Dörfer» – Dorfentwicklung und Ortsbildpflege im Unterricht (A)

Leiter:

lic. phil. Marc Antoni Nay, Loestr. 14, 7000 Chur

Dr. Martin Eckstein, Storchengasse 9, 7000 Chur

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Einführung in das Lehrmittel «Unsere Dörfer» mit Anregungen für die praktische Umsetzung im Unterricht.

Kursinhalt:

Information zu Theorie und Materialbeschaffung sowie praktische Arbeit vor Ort zu den folgenden Kapiteln des Lehrmittels:

- Dorf
- Haus
- Ortsbild
- Planung

Kurskosten: noch unbekannt

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 330

Einblicke in den Schweizerischen Nationalpark (A)

Leiter:

Dr. Klaus Robin, Nationalparkhaus, 7530 Zernez, Tel. G 082/8 12 82

Zeit:

8. bis 13. August 1994 Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

Nationalpark Zernez

Kursziel:

Kennenlernen eines Grossreservates

Kursinhalte:

- 1. Was ist ein Grossreservat?
- 2. Geschichte der Region
- 3. Geschichte des Nationalparkes
- 4. Forschung im Park: Was? Wozu?
- 5. Informationsaufgaben des Schweizerischen Nationalparks

- 6. Was kann eine Schulklasse im Schweizerischen Nationalpark und was nicht?
- 7. Flora und Fauna des Schweizerischen Nationalparks und seine Umgebung

Kurskosten:

ca. Fr. 30.– für Kursunterlagen. Die Kosten für die Unterkunft sind noch nicht bekannt.

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 331

Die Wirtschaft des Bergkantons Graubünden (A)

Leiter

Lorenz Foffa, Oberhof, 7220 Schiers, und verschiedene Fachleute und Referenten (In Zusammenarbeit mit dem Verein Jugend und Wirtschaft)

Zeit

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- 1. Einblick in die Wirtschaft des Bergkantons GR erhalten
- 2. Wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- Möglichkeiten und Anregungen für die Umsetzung in der Schule aufzeigen

Kursinhalte:

Folgende Themen werden anhand von Vorträgen, Betriebsbesichtigungen, Diskussionen, Exkursionen etc. bearbeitet:

- Einführung in die Wirtschaft Graubündens
- Die Bündner Holzwirtschaft
- Die Bauwirtschaft
- Computertechnologie im Berggebiet
- Sonnenkraftwerk
- Wasserkraftwerk
- Industrie
- Bankwesen

Kurskosten:

für Kursmaterial und Exkursionen: noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. März 1994

Musischhandwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 335

Museumspädagogik; Kunst inspiriert... (A)

Leiterinnen:

Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur; Yvonne Höfliger, Brauereistr. 15, 8610 Uster

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Kunstbetrachtung verbinden mit gestalterischen Prozessen; Museumspädagogik erleben als Anregung für den Unterricht.

Kursinhalt:

Kunstwerke (Bilder, Skulpturen) betrachten, sich inspirieren lassen und umsetzen im eigenen Gestalten im Hinblick auf den eigenen Unterricht.

Kurskosten:

Fr. 40.-

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 336

Bündner Baumeister in deutschen Landen (A)

Leiter

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7, 7000 Chur

Zeit:

4. bis 8. Juli 1994

Ort.

Süddeutschland

Programm:

Wir lernen sakrale und profane Bauwerke von Bündner Baumeistern der Barock- und Rokokozeit im süddeutschen Raum kennen, stellen sie in den historisch/kunsthistorischen Zusammenhang und ziehen nach Bedürfnis auch Werke anderer Meister zum Vergleich heran.

1. Tag:

Chur-Fürstenfeldbruck (Abteikirche und ehemaliges Kloster) München, Übernachtung in München

2. Tag:

Theatiner-, Dreifaltigkeits-, Bürgerrats- und Asamkirche. Palais Portia. Ab spätem Nachmittag frei. Übernachtung in München.

3. Tag:

Die Schlösser Nymphenburg und Schleissheim. Übernachtung in München.

4. Tag:

Fahrt über Andechs (Klosterkirche) nach Ettal (Kloster). Übernachtung in Ettal

5. Tag:

Wieskirche, Klosterkirche Kempten, Kirche Jsny und evtl. Weingarten. Rückfahrt nach Chur.

Programmänderungen bleiben nach Bedarf ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Doppelzimmer oder Einzelzimmer (Zuschlag Fr. 135.–) wünschen.

Kurskosten:

Fr. 590. – für Reise, Unterkunft und Eintritte bei 20 TN (Fr. 540. – bei 25 TN, Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 135. –)

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 337

Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (A)

Leiter:

Heinrich von Bergen, Aarestr. 18, 3052 Zollikofen Margrith Blatter, Ätzikofen, 3045 Meikirch

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Haltungs- und Atemschulung: Abbau falscher Spannungen – Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung: Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung: Gestalten von Texten, Ensemblesingen in kleinen Gruppen

Kurskosten:

Fr. 40.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 338

Liedbegleitung am Klavier (A)

Kursleiter:

Urs Simeon, Pferpfierstr. 205 L, 7220 Schiers

Zeit:

Montag, 8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Der Kurs soll im Prinzip Bekanntes und ehemals am Seminar Gelerntes auffrischen und für die direkte Praxis nutzbar machen. Das individuelle Können der Teilnehmer bedingt eine Arbeit in Kleingruppen. Die Benützung der Klavierübungsräume am Seminar wird diesem Umstand Rechnung tragen.

Das praktische Notieren und Üben von Begleitsätzen steht somit im Vordergrund.

Als Vorbereitung ist die «Praxis» des Klavierspiels notwendig. Das rote Buch: «Musik auf der Oberstufe» bietet idealen Übungsstoff (z.B. Nr. 2.3/2.4/2.15/2.22 bis 2.24 und viele weitere ähnliche!)

Ziel des Kurses soll es sein, die individuellen Kenntnisse des Klavierspiels für den Unterricht nutzbar machen zu können; ebenso das selbständige schriftliche Anfertigen eines Klaviersatzes.

Kurskosten:

Kosten für Unterlagen Fr. 10.-

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 339

Menschenmögliches (A)

Leiter:

Marianne Bissegger, Laubeggstr. 40, 3006 Bern Beat Zbinden, Birkenweg 14, 3293 Dotzigen

7eit

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr Ort: Chur

Kursziel:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehr Sicherheit geben, die menschliche Figur in den Gestaltungsunterricht einzubauen.

Kursinhalt:

«Menschen zeichnen? Das kann ich doch nicht!» denkst du vielleicht. Irrtum!

Mit verschiedensten gestalterischen Techniken, die in der Schule anwendbar sind, stellen wir Menschen dar. Dabei werden wir uns nicht nur auf das äussere Erscheinungsbild des Menschen beschränken, sondern auch Gefühle, Stimmungen, die Seele des Menschen einbeziehen. Der Kurs ist geeignet für alle Stufen.

Unnötig: Zeichnerische Vorbildung. Nötig: Lust am Experimentieren: Unter vielen Möglichkeiten wählst du jeweils jene aus, die dir entspricht.

Kurskosten:

Fr. 30.- für Materialien

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 340

Experimentieren mit Farbe und Form (Mischtechniken) (A)

Leiter:

Marianne Bissegger, Laubeggstr. 40, 3006 Bern Beat Zbinden, Birkenweg 14, 3293 Dotzigen

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Freude und Sicherheit im Umgang mit Farben und Formen finden.

Kursinhalt:

Wir erproben die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten in Kohle, Bleistift, Tusche und kombinieren zeichnerische Techniken mit Malerei, Collage, Abklatsch und Abrieb (Frottage). Durch den freien Umgang mit verschiedenen Stilmitteln eröffnen sich uns neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Kurskosten:

Fr. 30.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 341

Stabfiguren: Bau und Spiel (A)

Leiter:

Hanspeter Bleisch, Zur Alten Post, 8444 Henggart

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Herstellen einer Stabfigur Einführung ins Stabfigurenspiel

Kursinhalt:

Bau einer Stabfigur aus Holzteilen. Kopf und Hände werden mit Stäben bewegt. Diese Art von Stabfigur eignet sich als Solo- und Gruppenfigur.

Einführung ins Spiel mit Grundübungen, Improvisationen zu Sprache, Musik und Geräuschen. Inszenierungshinweise. Ideen für Bühnen, Kulissen und Requisiten.

Kurskosten:

Fr. 30.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 342

Entwerfen im textilen Werkunterricht (AL)

Leiterin:

Edith Frey-Schneider, Ebnet 10, 5504 Othmarsingen

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Entwerfen als spielerische Tätigkeit erleben und über die theoretische und praktische Beschäftigung mit verschiedenen Entwurfsmöglichkeiten Sicherheit im Gestalten gewinnen und Ideen für den Schulalltag entwickeln. Kursinhalt:

- Spielerische Entwurfsarten ausprobieren und Spielregeln für Gestaltungsaufgaben erfinden.
- Anregungen aus Werbung, Kunst, Fotografie etc. in textilgerechte Entwürfe umsetzen.
- Experimentieren mit den gestalterischen Grundelementen Punkt, Linie, Streifen, Fläche
- Durch Farbspielereien die Entwürfe verändern.
- Beziehungen zwischen textilem Verfahren und Entwurfsart studieren.
- Streifzüge durch Farb- und Formenlehre.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Materialien

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 343

Filzen für Anfänger (A)

Leiter:

Istvan Vidac, Gaspar 11, H-6000 Kecskemét

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel.

Kennenlernen und sich einarbeiten in die alte Technik des Filzens.

Kursinhalt:

- Europäische und asiatische Filztraditionen für Anfänger
- Bälle, Schnur, Armreifen
- Erstes Probestück, flach wie ein Bild
- Kleine Tasche über Holzform mit einseitigem Muster
- Runder Teppich mit Fransen
- Verschiedene Filzschuhe, Finken
- Verschiedene Mützen, Tierfiguren

Kurskosten:

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 344

Filzen für Fortgeschrittene (A)

Leiter:

Istvan Vidac, Gaspar 11, H-6000 Kecskemét

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Einführung in die künstlerische Arbeit mit der Filztechnik.

Kursinhalt:

Die bulgarischen Filzteppiche

- Motivsammlung
- Die Bedeutung der Muster
- Informationen über die Originaltechnik
- Ein Rundfilzstück Ø 60 cm mit Fransen
- Zusammenarbeit-Bodenteppiche

Videofilm und Diavorträge über Bulgarien über die alte Filzteppichherstellung.

Kurskosten:

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 345

Schmuck aus ungewohnten Materialien (A)

Leiter:

Hans Rudolf Hartmann, Landskronstr. 49, 4056 Basel

Zeit.

2. bis 5. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Entwerfen, Gestalten und Herstellen von Schmuckstücken aus verschiedenen Werkstoffen.

Erlernen und Anwenden von einfachen Metallbearbeitungstechniken (Biegen, Feilen, Schleifen etc.).

Erarbeiten der technischen Grundlagen, also Herstellung von Systemteilen wie: Ohrhaken, Ohrklemmen, Broschierungen, Verbindungsteilen, Verschlussystemen, Schliessen, Kettengliedern. Umsetzen von zeichnerischen Vorlagen in dreidimensionale Gebilde oder Körper.

Gestalten von Schmuckstücken aus selbstgefertigten Elementteilen. Oberflächengestaltung. Materialstudien.

Kurskosten:

Fr. 60.- bis 80.für Material je nach Aufwand

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kursträger: **BVHU**

Kurs 346

Emaillieren - viel mehr als nur ein Hobby (A)

Aldo Botta, Unterdorf 2, 4655 Stüsslingen

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Das Kunsthandwerk, das schon in prähistorischer Zeit mit grosser Fertigkeit betrieben wurde, ist nach seiner Hochblüte im Mittelalter in Vergessenheit geraten. Erst seit etwa 30 Jahren ist die Kunst des Emaillierens wieder international bekannt geworden. Man hat «schon immer» in der Schule emailliert, vornehmlich im Mädchen-Handarbeitsunterricht. Man hat «gepröbelt» nach schriftlicher Anleitung. Man ist «steckengeblieben», zudem sind die Bezugsquellen versiegt: Man hat resigniert, und die Einrichtungen verstauben vielerorts in einem Kasten...! Im Werken I und II kann diese Art der Metallveredelung richtig eingesetzt werden. Mit viel Praxis lernen wir einige Grundtechniken kennen. Freies Gestalten - Umgang mit Öfen, Werkzeug und Material - Einsatz im Schulunterricht - persönliche Fertigkeit. Das Experiment, nicht Theorie und Fertigprodukte stehen im Vordergrund.

Den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern stehen die Bezugsquellen für die Infrastruktur und Materialien wieder zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, individuelle Betreuung, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kurskosten:

Fr. 120.- für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kursträger: **BVHU**

Kurs 347

Metallarbeiten: Grundkurs (O)

Kursleiter:

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra, 7075 Churwalden

Zeit:

2. bis 5. August und 8. bis 12. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Vom Anfänger zum Fortgeschrittenen im Fachbereich «Metallarbeiten»

Kursinhalte:

- Einführung in alle Grundtechniken der Metallbearbeitung: Feilen, Bohren, Gewindeschneiden, Meisseln, Ätzen usw.
- Einführung ins Weichlöten, Hartlöten, Elektroden- und Schutzgasschweissen
- Herstellung einiger kleinerer Übungsgegenstände
- Anwendung aller Grundtechniken der Metallbearbeitung an grösseren Gegenständen, bei welchen viele dieser Techniken benötigt werden. (Hocker, Abkantpresse, Veloanhänger)

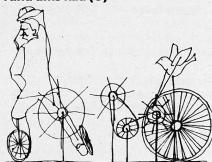
Kurskosten:

Fr. 300.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 348

Werken zum Thema «Beruf und Arbeit»: Wir drehen uns rund ums Rad (O)



Leiterin.

Flurina Krüsi, Thurwiesenstr. 8, 8037 Zürich

7eit

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Auseinandersetzung mit dem Rad als Thema (Geschichte des Rades, Symbo-

Mechanische Phänomene des Rades ergründen und praktisch umsetzen.

Kursinhalt:

Das Rad ist uns als Transportmittel bekannt. Wind- und Wasserräder, die am Weg stehen, erzählen uns von alten Zeiten, wo die Funktion einer Maschine noch einfacher aus- und nachvollziehbar war.

Wir werden in dieser Woche das Rad der Geschichte etwas zurückdrehen und uns mit dem Rad als Antriebs- und Übertragungselement von Bewegung auseinandersetzen. Anhand unserer praktischen Arbeiten wollen wir die mechanischen Phänomene des Rades ergründen. Wir werden «radangetriebene» Spiele, Figuren, bewegliche Räderspiele u.ä. entwickeln und entstehen lassen... und es bewegt sich doch!

Kurskosten:

Fr. 60.- für Kursunterlagen/Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 349

Steinbearbeitung (O)

Leiterin:

Renate Flury, Altes Schulhaus, Mühlebach, 8580 Amriswil

Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Aneignung grundlegender Steinbearbeitungstechniken, gestalten einer kleinen Skulptur oder eines «Vogelbädlis» in Sand- evtl. Kalkstein.

Kursinhalte:

- Kennenlernen versch. Steinwerkzeuge durch das Hauen einer Fläche
- Vertiefung des Gelernten durch Gestalten einer freien Form oder eines «Vogelbädlis»
- Kennenlernen versch. Steinarten Theoretisch
- Modellier- und Abgusstechniken Theoretisch

Kurskosten:

Fr. 300.- für Material und Werkzeugmiete

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 350

Keramik II (0)

Leiterin:

Sabine Teuteberg, St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit:

2. bis 5. August 1994 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Giessen und Pressen von Ton mit Hilfe von Gipsformen

Kursinhalt:

- Einführung in die Handhabung von Gips
- Experimentieren mit Modellen aus Ton, Gips und gefundenen Objekten
- Herstellen von ein- und zweiteiligen Gipsformen
- Kennenlernen von Anwendungsmöglichkeiten der Gipsform für serielle Herstellungsverfahren
- Kennenlernen von dekorativen Gestaltungsmöglichkeiten mittels Gipsplatten

Kurskosten:

Fr. 100.- für Material

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs 351

Keramik III (0)

Leiterin:

Sabine Teuteberg, St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel Zeit:

8. bis 12. August 1994 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Drehen auf der elektrischen Drehscheibe
- Brennen im Rakuverfahren

Kursinhalt:

- Möglichkeiten der Drehtechnik erleben
- Herstellen von einfachen Gefässen mittels Rakuverfahren, Einblick ins Glasieren und Brennen erhalten
- Erproben und Experimentieren mit Rakuglasuren
- Bauen und Erproben eines selbstgebauten Rakuofens

Kurskosten:

Fr. 100.- für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 352

Sommersportwoche 1994 (A)

Leiter

Schulturnkommission und Sportamt Graubünden Technische Leitung: Hans Tanner, Turnlehrer, Trimmis

Zeit:

Dienstag, 2. August, bis Samstag, 6. August 1994

Ort:

Zuoz

Kursinhalte:

- Kernprogramm: mit Themen aus der Sporterziehung
- Wahlprogramm: für den Schulsport
- Sport à la carte: für's persönliche Sporttreiben

(Für J+S-Leiter Polysport [früher Fitness] zählt der Kurs als FK-Polysport)

Kurskosten:

Teilnehmer ohne J+S Fr. 250.-Teilnehmer mit J+S/Fitness Fr. 100.-

Anmeldefrist:

31. März 1994